

# GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

28. Oktober 2022

Nr. 43



## Tag der offenen Tür SRH Kita am Wald Bammental – ein voller Erfolg



SRH Schulen GmbH  
SRH Kita am Wald

Endlich war es so weit, die SRH Schulen GmbH konnte ihre vor einem Jahr eröffnete SRH Kita am Wald in Bammental mit einem Tag der offenen Tür am vergangenen Freitag der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Zu Beginn begrüßte die Einrichtungsleiterin Irina Thate die rund 80 anwesenden Gäste, darunter neben den Eltern und Großeltern viele weitere Interessierte. Im Anschluss daran hielt Geschäftsführer Dr. Tobias Böcker seine Begrüßungsrede. Er dankte allen Mitwirkenden, die am Neubau der Kindertagesstätte beteiligt waren, sowie allen Eltern für ihr Vertrauen in die Einrichtung und den Erzieher:innen für ihre wertvolle Arbeit.

Musikalisch begrüßten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieher:innen die anwesenden Gäste. Abschließend bedankte sich Holger Karl,

Bürgermeister der Gemeinde Bammental, bei den SRH Schulen, die vom ersten Moment der Idee zu einer neuen Kindertageseinrichtung, mit am Tisch saßen, sowie bei den Architekten Patrick Lubs und Friederike Winkler des Architekturbüros ap88 Heidelberg für ihre gelungenen Planung des CO<sub>2</sub> freien Neubaus. Ebenso bedankte er sich bei den Gemeinderät:innen von Bammental, die das 7 Euro Millionen Projekt, von dem die Gemeinde 5 Millionen Euro trug, mit unterstützten.

Nun konnten sich die Gäste bei Getränken und Häppchen die hellen und liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten ansehen. Die Kindertagesstätte umfasst drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen inklusive mehrerer Bewegungsräume, einem Forscherraum und einem großzügigen Außenbereich mit Blick auf den Wald. In der Ein-

*weiter auf Seite 2*



Musikalische Begrüßung der Kinder und Erzieher:innen



v.l.n.r. Stefan Medinger, Heike Trabold, Dr. Tobias Böcker, Holger Karl, Irina Thate, Parick Lubs, Friederike Winkler

richtung, in der aktuell 16 Erzieher:innen inklusive mehrerer Auszubildenden beschäftigt sind, können bis zu 60 Kindergartenplätze und bis zu 30 Krippenplätze belegt werden.

Die Begeisterung für die neue Kindertageseinrichtung war merklich spürbar und so war dieser erste Tag der offenen Tür ein voller Erfolg.



Außenbereich der Kindertagesstätte

### Unternehmensprofil:

#### SRH | Kita am Wald Bammental

Die SRH Kita am Wald umfasst drei Krippengruppen mit bis zu 30 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit bis zu 60 Plätzen. Unsere Kindertagesstätte liegt in Bammental, nahe der Stadt Heidelberg, an einem Waldrand, neben den Sportplätzen und in direkter Nähe des Waldschwimmbades.

Ein großzügiger Neubau wurde hierfür von der Gemeinde Bammental errichtet.

Für die Kinderbetreuung legt die Einrichtung großen Wert auf vielfältige Bildungs- und Erfahrungsräume. Sie bietet den Kindern Raum für Begegnung und Gemeinsamkeiten sowie Platz für Rückzug und individuelle Beschäftigung.

Das Raumkonzept unterstützt und regt die Selbstständigkeit und Selbstfindung der Kinder an – daher stellt die Gestaltung interessanter und aktiv erfahrbare Räume und Plätze eine wichtige Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit dar. Die räumlichen Gegebenheiten sind auf alltagsbezogene Angebote wie Bewegungs-, Erkundungs-, Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Kinder ausgerichtet. Die Einrichtung ist barrierefrei.

#### SRH | Schulen GmbH

Zur SRH Schulen GmbH in Neckargemünd gehören zwei sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, die SRH Stephen-Hawking-Schule und die SRH Viktor-Lenel-Schule, sowie Einrichtungen der Jugendhilfe und zwei Kindertagesstätten. Gut 900 Kinder und Jugendliche werden unterrichtet und betreut. An über 20 Standorten in der Region leistet die SRH Schulen GmbH die Schulsozialarbeit.

#### SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Bei der SRH verbindet uns die Leidenschaft fürs Leben. Als Stiftungsunternehmen mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit unterstützen wir Menschen aktiv bei der Gestaltung eines selbstbestimmten Lebens und ihrer Zukunft. Unsere 16.000 Mitarbeiter in 46 Unternehmen begleiten über 1,2 Mio. Menschen im Jahr auf ihren individuellen Lebenswegen und erwirtschaften einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro. Dabei tätigen wir jährlich Investitionen in Höhe von über 99 Mio. Euro. Der Sitz der gemeinnützigen Stiftung SRH Holding ist Heidelberg.

## Der Pop-Chor **TAKTVOLL** in Concert

### Aktion: Licht für die Tafel

Beim St. Martinsfest am 11.11.22 auf dem FC-Gelände Bammental werden wir wieder gemeinsam wie letztes Jahr singen. Die Kinder sind mit ihren Laternen dabei. Dass auch die Erwachsenen dabei ein Licht im Takt mitschwingen können, haben wir die Aktion „Licht für die Tafel“ ins Leben gerufen. Vorab können in den Gemeindekindergärten „Regenbogen“ und „Kleine Helden“, sowie in der Kita am Wald und dem Familienzentrum für einen Euro Knicklichter erworben werden. Am Abend vor Festbeginn können diese auch direkt vor Ort noch gekauft werden. Vorsicht: Bitte vor der Veranstaltung nicht knicken oder beschädigen, da die Leuchtdauer begrenzt ist. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Tafel Bammental zu Gute. Wir freuen uns schon auf ein buntes Lichtermeer!

## GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Gesundheitsamt weist auf steigenden Infektionsdruck hin

#### Kreis weitet ab 1. November Impfangebot für unter 18-Jährige aus

**Landrat Stefan Dallinger: „Impfen wichtiger denn je!“**

Trotz landesweit steigender Inzidenzen gibt es kaum noch beschränkende Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus. Angesichts der derzeitigen hohen Corona-Fallzahlen und des hohen Infektionsdrucks richtet das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, an alle Bevölkerungsgruppen einen Appell für Auffrischungsimpfungen. Zudem weitet der Rhein-Neckar-Kreis sein Impfangebot auch für Personen unter 18 Jahre aus. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können sich ab 1. November bei den Impfangeboten des Kreises impfen lassen.

Mit hohen Corona-Fallzahlen steigt die Zahl von Covid-Patienten in den Krankenhäusern wieder stark an, gibt Dr. Christoph Harter, ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Testen und Impfen im Landratsamt, zu bedenken. „Auch wenn während der Omikron-Wellen erstmals in der Pandemie der Anteil der Personen höher ist, die mit und nicht wegen eines positiven SARS-CoV-2 Nachweises ins Krankenhaus mussten, ist dies kein Zeichen für Entwarnung, das Gegenteil ist der Fall“, sagt der Mediziner. Diese Patientinnen und Patienten müssen bei einer hohen und weiter steigenden Rate an Personalausfällen in den Kliniken und Krankenhäusern sowie den angeschlossenen Strukturen, wie beispielsweise dem Rettungsdienst, schließlich ebenfalls versorgt werden. Bereits in der vierten Welle der Pandemie Ende 2021 habe eine Infektion von nicht mehr als vier bis acht Prozent der Gesamtbevölkerung durch die Deltavariante von SARS-CoV-2 bei einer weitaus geringeren Anzahl von Personalausfällen zu einer deutlichen Belastung im ambulanten und stationären Versorgungs-

sektor geführt. „Es ist daher weiterhin wichtig, sich durch Impfungen und Maßnahmen wie etwa das Tragen von Masken (am besten FFP 2), Lüften oder Abstandhalten vor einer Infektion zu schützen“, so Dr. Harter.

Nach Daten des Immunbridge-Projekts, einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Studie, besteht bei den über 79-Jährigen zu 38 Prozent kein ausreichender Immunschutz gegen einen schweren Verlauf. 85 Prozent der 60- bis 64-Jährigen hatten noch keine vierte Auffrischungsimpfung – bei den 65- bis 79-Jährigen sind es noch 64 Prozent. „Diese Impflücken müssen dringend geschlossen werden. Nicht nur wegen eines möglichen schweren individuellen Verlaufes, sondern auch, um unsere kritische Infrastruktur und die Versorgungsmöglichkeiten in den Krankenhäusern weiter sicherstellen zu können. Aktuelle Studiendaten aus den USA bestätigen die hohe Schutzwirkung einer Auffrischungsimpfung gegen einen schweren Verlauf und belegen die Notwendigkeit angepasster Impfstoffe, die uns derzeit in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen. Nicht vergessen werden dürfen auch die denkbaren Beeinträchtigungen infolge von Long-Covid“, erklärt Dr. Harter weiter.

Die derzeit hohen Infektionszahlen ziehen ihm zufolge noch ein weiteres Problem nach sich: Das Virus verändert sich. Die nach einer Infektion entstehende und gewünschte Immunität übt einen hohen Selektionsdruck auf das Virus aus. Genom-Sequenzierungen positiv getesteter Personen bestätigen den wachsenden Anteil von Immunflucht-Mutationen.

Dass sich das Virus verändert, macht sich auch anders bemerkbar. Aktuell wird von auf SARS-CoV-2 positiv getesteten Personen vermehrt über das Auftreten von Halsschmerzen berichtet. Gerade bei dieser Symptomatik wird die Durchführung eines Antigen-Schnelltests empfohlen.

„Diese Fakten sind nicht von der Hand zu weisen und zeigen, dass Corona-Schutzimpfungen wichtiger denn je sind“, sagt Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises. „Uns steht ein gegen die derzeit dominierende Virusvariante schützender Impfstoff zur Verfügung – nutzen Sie bitte die Gelegenheit und lassen Sie sich in einer unserer Impfstützpunkte oder bei Angeboten unserer Mobilen Impfteams impfen!“

INFO: Termine für Impfungen für Personen ab 12 Jahre in den drei Impfstützpunkten des Kreises in Eberbach (Theodor-Frey-Straße 2), Patrick-Henry-Village Heidelberg (South-Gettysburg-Avenue 45) und Sinheim (Breite Seite 3) sind schnell und unkompliziert möglich über das Buchungstool <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> oder telefonisch über die Corona-Hotline 06221/522-1881 (montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr). Zudem gibt es auch eine landesweite Übersicht unter [www.impftermin-bw.de](http://www.impftermin-bw.de).

## Das Bundesteilhabegesetz zum Anfassen und Anhören

### Ausstellung vom 28. Oktober bis 9. November 2022 im Foyer des Landratsamts

Selbstbestimmtes Leben und volle Teilhabe an der Gesellschaft für Menschen mit Behinderungen – so lautet ein Ziel des Bundesteilhabegesetzes, kurz BTHG. Seit 2017 treten die Änderungen des Gesetzes stufenweise in Kraft. Was das für Menschen mit Behinderungen, Wohlfahrtsorganisationen und die Kommunen konkret bedeutet, zeigt die Ausstellung „Bundesteilhabegesetz“ des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG.

Auf neun Stelen werden Hintergrund, Intention und die wichtigsten Regelungsinhalte des Gesetzes u. a. anhand von Beispielen erläutert. Interaktive Elemente laden zum Stöbern und Weiterlesen ein. Audiostationen bieten kurze inhaltliche Zusammenfassungen beispielsweise für Menschen mit einer Sehbehinderung. Eine Besonderheit der Ausstellung ist, dass sie die rechtlichen Änderungen und ihre Auswirkungen immer für alle Beteiligten im sozialrechtlichen Dreieck abbildet.

Hinter der Ausstellung steht das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG. Dieses hat der Bundesgesetzgeber im Einvernehmen mit den Ländern zur

Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe initiiert. Es wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags bis zum 31. Dezember 2022 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Träger ist der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.

Die Wanderausstellung wendet sich vorrangig an Bürgerinnen und Bürger mit wenig Vorwissen zum Bundesteilhabegesetz. Wer sich tiefer einlesen möchte, findet zahlreiche QR-Codes, die auf weiterführende Informationen verlinken. Begleithefte, die auch in Leichter Sprache zur Verfügung stehen, enthalten die wichtigsten Inhalte zum Mitnehmen. „Die Ausstellung informiert in ansprechender Weise über die vielfältigen Änderungen und unterstützt dabei, die Teilhabebereiche und Ansprüche verständlich zu machen“, so Silke Ssymank, kommunale Behindertenbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises.

Vom 28. Oktober bis 9. November 2022 kann die Ausstellung im Foyer des Landratsamts in der Kurfürstenanlage 38 - 40 in Heidelberg zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 7:30 bis 12 Uhr und mittwochs zusätzlich von 12 bis 17 Uhr besichtigt werden. Fragen werden täglich von 10 bis 11 Uhr im Foyer an einem Infopoint von einer Mitarbeiterin der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) sowie von der kommunalen Behindertenbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises beantwortet. Am Mittwoch, 9. November ist von 10 bis 11 Uhr eine Gebärdensprachdolmetscherin anwesend. Alle Teilnehmenden werden gebeten, die aktuellen Corona-Bestimmungen zu beachten.



Das Bundesteilhabegesetz zum Anfassen und Anhören: BTHG-Ausstellung ist vom 28. Oktober 2022 bis 9. November 2022 im Foyer des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg während der Öffnungszeiten zu sehen. (Quelle: Chris Marxen)

## Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten

### Infoveranstaltung am 2. November in Bammental

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr.

Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte am 2. November um 18 Uhr in Bammental, im Multifunktionsgebäude des Gymnasiums, Herbert-Echner-Platz 2, informieren. Thema wird auch das zeitlich begrenzte Ehegattenvertretungsrecht ab 2023 sein.

Die Infoveranstaltung, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist, wird von der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit dem Betreuungsverein ARV Rhein-Neckar durchgeführt. Individuelle Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungs- oder Patientenverfügung beantwortet Frau Glaser vom Betreuungsverein ARV Rhein-Neckar.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird allerdings um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06224 75959 (Fr. Giersberg/Fr. Glaser, ARV) oder per E-Mail an [betreuungsverein@arv-rhein-neckar.de](mailto:betreuungsverein@arv-rhein-neckar.de) gebeten.

## Notrufe

|  |  |
|--|--|
| Notruf, Unfall   | 110  |
| Feuerwehr und Rettungsdienst   | 112  |
| Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis  | 112  |
| Polizeiposten Meckesheim   | 06226 1336                                   |
| Polizeirevier Neckargemünd   | 9254-0                                       |
| <b>Kläranlage</b>  | Tel. 972125                                  |
| <b>Wassermeister</b>   | Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22             |
| <b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>  | Tel. 0621 2903573                            |
| Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de  | Tel. 0800 7962787                            |
| Technische Meldungsannahme   | Tel. 06223 963-300                           |
| <b>Unity Media Baden-Württemberg</b>   | Tel. 0221 46619100                           |
| <b>Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)</b> |  |
| BeKo Rhein-Neckar  | Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de           |
| Telefonzeiten:   | Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr |

## Telefonseelsorge Rhein-Neckar

### Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

#### Integrationsfachdienst

**Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C** Tel. 06221 8901510

**Psychoziale Beratungsstelle (PSB)** Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

**Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)** Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

**Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste** Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

**Pflegenotdienst:** 0171 7916506

#### Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

**Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus** Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

**Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,** Tel. 06223 865630  
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

**Pflegedienst Kompass,** Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** Tel. 06226 9934077  
Mobil 01525 2845875

**Pflegestützpunkt Neckargemünd:** persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

## Sozialpsychiatrischer Dienst

**Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH** – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Der Caritasverband** hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

**Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:** 07261 931-0

**Web:** [info@avr-kommunal.de](mailto:info@avr-kommunal.de)/[www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)

**AVR Energie GmbH**, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle** Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

**Führerscheinstelle** Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle  
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

#### Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

**Hebammendienst** Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

#### Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

**Malteser-Hilfsdienst e.V.** Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):  
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer **116117**

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:**  
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

## Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

**Freitag, 28.10.:** Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd Tel. 06223 3919

**Samstag, 29.10.:** Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

**Sonntag, 30.10.:** Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

**Montag, 31.10.:** Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47, Bammental Tel. 06223 95170

**Dienstag, 01.11.:** Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5, Mauer Tel. 06226 9939340

**Mittwoch, 02.11.:** Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12, Neckarsteinach Tel. 06229 444

**Donnerstag, 03.11.:** Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl - \*max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33**  
kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Wohin mit dem Laub?

### Die AVR Kommunal AöR gibt Tipps zur sinnvollen Entsorgung von Herbstlaub



Der Herbst steht vor der Tür und die schönen, bunten Blätter fallen nach und nach zu Boden. Wohin aber mit dem vielen Herbstlaub? Verbrennen ist verboten, Laubbläser dürfen nur zu bestimmten Zeiten eingesetzt werden und sind aus ökologischer Sicht ohnehin bedenklich. Die AVR Kommunal gibt Tipps zum richtigen Umgang mit Herbstlaub.

#### Kein Komposthaufen? Kein Problem!

Wer keinen Komposthaufen, dafür aber eine BioEnergieTonne besitzt, der kann mit ihrer Hilfe liegengeliebenes Laub am schnellsten loswerden. Restmülltonne oder Grüne Tonne plus sind hingegen tabu. Zusammen mit anderen kompostierbaren Abfällen, wie Blumen, Eierschalen, Rasenschnitt, Obst- und Gemüseresten, Kaffee- und Teefiltern, kann das Laub in der braunen BioEnergieTonne entsorgt werden. Je Bewohner eines Grundstücks wird ein Behältervolumen von bis zu 80 Liter gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die Behälter werden vierzehntäglich geleert. Außerdem bietet die AVR Kommunal für private Haushalte die kostenlose Selbstanlieferung von Laub bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg an.

#### Liegen lassen und Gutes tun

Noch besser: das Laub einfach im Garten liegen lassen. Laub ist ein natürlicher Winterschutz für Flora und Fauna, z.B. in Form eines kleinen Haufens. Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein perfekter Ort, um die kalten Wintermonate zu überstehen. Denn das Laub isoliert und bietet somit einen gemütlichen Unterschlupf. Gleichzeitig schützt eine ca. fünf Zentimeter dicke Laubschicht Blumen- und Gemüsebeete vor Frost. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut, in wertvollen Humus umgewandelt und die Nährstoffe bleiben somit im Garten. Rasenliebhaber\*innen sollten jedoch darauf achten, dass auf ihrem gepflegten Grün keine Blätter liegen. Denn Gras ist lichtbedürftig und würde schnell gelb werden und absterben.

#### Keine zündende Idee

Die Verbrennung von Gartenabfällen ist in den meisten Kommunen verboten. Aufgrund des hohen Feuchtigkeitsgehalts raucht brennendes Laub sehr stark und setzt Feinstaub frei - von der Geruchsbelästigung ganz zu schweigen.

#### Rechen statt Laubbläser

Zwar garantieren Laubbläser ein flottes Zusammentreiben der Blätter, sie erzeugen aber auch jede Menge Lärm. Deshalb dürfen sie nur zu bestimmten Uhrzeiten eingesetzt werden. Beschwerden der Nachbarn über Lärm außerhalb der erlaubten Zeiten sind quasi vorprogrammiert. Hinzu kommen die ökologischen Schäden, die motorisierte Laubbläser anrichten. Dann doch lieber zum guten, alten Rechen greifen. Der darf auch nach Feierabend noch zum Einsatz kommen.



Foto: AVR Kommunal AöR

## Gefährliche Rutschpartie

Doch so schön die vielen bunten Blätter auch aussehen, auf Wegen und Bürgersteigen wird daraus schnell eine gefährliche Rutschpartie für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen. Denn nasses Laub bildet eine rutschige Schicht. Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinden und Stadtverwaltungen die sogenannte Verkehrssicherungspflicht tragen. Das heißt, sie müssen dafür sorgen, dass die Straßen und Gehwege gefahrlos durch die Bürger\*innen genutzt werden können. Diese Pflicht kann per Satzung an die Grundstückseigentümer\*innen weitergegeben werden, die diese wiederum bei vermieteten Objekten an ihre Mieter\*innen weitergeben können, ähnlich wie bei der Räumung von Schnee und Eis.

**Übrigens:** Wer sein Laub einfach auf die Straße kehrt oder als wilden Müll im Wald ablädt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

## Dienstjubiläen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Landrat-Stellvertreter Stefan Hildebrandt gratuliert Mitarbeitenden zu 25 bzw. 40 Jahren im Öffentlichen Dienst

„Wir ehren heute langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Öffentlichen Dienst oftmals beachtliche Karrieren hingelegt haben. Ich danke allen für Ihre wertvolle Arbeit für den Rhein-Neckar-Kreis“, sagte Erster Landesbeamter und Landrat-Stellvertreter Stefan Hildebrandt bei einer Feierstunde im Sitzungssaal 5. OG des Landratsamtes in Heidelberg. Dort gratulierte er zusammen mit Horst Post vom Personalrat insgesamt 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisbehörde persönlich und herzlich zum 25. und 40. Dienstjubiläum. Bei der Feierstunde mit dabei waren auch zahlreiche Dezernats- und Amtsleitungen.



Landrat-Stellvertreter Stefan Hildebrandt (6.v.r.) gratulierte diesen Mitarbeitenden des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis zum 40. Dienstjubiläum (v. l.): Bettina Genthner (wohnhaft in Heidelberg, beschäftigt beim Straßenverkehrsamt), Christa Reichardt (Schwetzingen, Ordnungsamt), Andrea Lutz (Walldorf, Jugendamt), Horst Post (Mannheim, Personalrat), Claudia Bender (Wiesloch, Versorgungsamt), Brigitte Jung (Mannheim, Versorgungsamt), Karin Kolb (Viernheim, Rechnungsprüfungsamt), Andreas Stantejsky (Bammental, Kommunalrechtsamt), Jürgen Bauer (Sinsheim, Amt für Flurneuordnung), Isolde Schmitt (Zuzenhausen, Ordnungsamt), Frank Bucher (Neckarbischofsheim, Amt für Straßen- und Radwegebau) und Birgit Oestreicher (Schönau, Ordnungsamt). (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)



Landrat-Stellvertreter Stefan Hildebrandt (3.v.r.), die Personalratsvorsitzende des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik (EBVIT) Gabriele Friedrich (daneben) und Horst Post vom Personalrat des Landratsamts (l.) gratulierten diesen Mitarbeitenden des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis zum 25. Dienstjubiläum (v. l.): Udo Dentz (wohnhaft in Schönbrunn, beschäftigt beim Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz), Jörg Schleenbäcker (Schwetzingen, EBVIT), Christian Bühler (Wilhelmsfeld, EBVIT), Matthias Splett (Leimen, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz), Marina Heiß (Mauer, EBVIT), Andrea Bschor (Mannheim, Amt für Straßen- und Radwegebau), Dirk Moringen (Hirschberg, Rechnungsprüfungsamt) und Veneta Römer (Walldorf, Gesundheitsamt). (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

## GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



### Gymnasium Bammental

#### Ehemaligentreffen am Gymnasium Bammental

Wie jedes Jahr waren wieder alle Ehemaligen des Gymnasiums Bammental am letzten Freitag im September zum Ehemaligentreffen an ihrer alten Schule eingeladen. Auch diesmal nutzten ganz unterschiedliche Jahrgänge die Gelegenheit, ehemalige Mitschüler\*innen und Lehrer\*innen wiederzutreffen, in gemütlicher Atmosphäre über die Schulzeit zu plaudern und sich gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen.

Dieses Jahr waren besonders auch die Abiturient\*innen des Doppeljahrgangs 2012 zu ihrem 10-jährigen Jubiläum eingeladen. Einige von ihnen sahen sich dabei tatsächlich zum ersten Mal seit dem Abitur wieder und hatten sich sehr viel zu erzählen. Viele waren beeindruckt von der digitalen Ausstattung und suchten vergeblich nach den vertrauten Overheadprojektoren.

Interessanterweise hatten sich auch einige Ehemalige des ersten Abiturjahrgangs am Gymnasium Bammental 2002 auf einen Umtrunk verabredet und konnten dabei ihr 20-jähriges Abitur feiern und über die vielen Veränderungen an ihrer ehemaligen Schule staunen.

Unsere 12er sorgten mit einem breiten Angebot an Snacks und Getränken wieder dafür, dass es wieder ein sehr gelungener Abend wurde.



#### Damenwanderclub „Flotte Sohle“

**Liebe Wanderfreundinnen**, hier ist die Einladung zu unserer nächsten Wanderung am 09.11.22: Unser Ziel ist dieses Mal Daisbach. Wir wandern vom Bahnhof Sinsheim nach Daisbach. Für die weniger Aktiven, die sich nicht die ganze Strecke zutrauen, gibt es eine Alternative mit dem Bus. Dies wird vor Ort besprochen.

Im Restaurant Schützenhaus werden wir das Mittagessen einnehmen

**Anmeldungen bitte bis Samstag, 05.11.22 bei den bekannten Telefonnummern. Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am 09.11.22, um 10.10 Uhr, Abfahrt ist um 10.23 Uhr.** Gisela, Christel und Karin

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Wochenspruch:** *Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: Nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.* (Micha 6,8)



### Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

**Donnerstag, 27. Oktober:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

**Freitag, 28. Oktober:** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der Mennonitengemeinde

**Sonntag, 30. Oktober:** 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter)

**Montag, 31. Oktober:** 14.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztschule 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag, 01. November:** 14.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztschule

**Mittwoch, 02. November:** 14.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztschule

**Donnerstag, 03. November:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

**Freitag, 04. November:** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade in der ev. Kirche gestaltet von der Neuapostolischen Gemeinde

**Heizung in der Kirche:** Liebe Gottesdienstbesucher und -besucherinnen, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Kirche nur auf 16° geheizt wird. Bitte kleiden Sie sich entsprechend. Wärmende Decken liegen in der Kirche für Sie bereit.

#### Der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal zu Gast in der Evangelischen Kirchengemeinde Bammental

##### Innehalten mit leisen Tönen

Zu einer melodischen, überkonfessionellen meditativen Abendandacht möchte Sie der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal einladen. Es werden dreistimmig gesungene Gebete für die Seele und kurze Impulstexte, unter anderem von Rumi und Willigis Jäger, für das Herz dargeboten. Im Anschluss dieser Abendandacht möchte der Ambulante Hospizdienst noch kurz seine Arbeit vorstellen und natürlich auch die Fragen, die vielleicht aufkommen, beantworten.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Abend am Sonntag, 06. November, um 18.00 Uhr in die Evangelische Kirche Bammental ein.



### Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. **Neu:** Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

**Sonntag, 30. Oktober (20. So. n. Trinitatis):** 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, mit Musik für Violine und Orgel von Henry Purcell, Dr. Peter Bueß  
**Sonntag, 06. November (21. So. n. Trinitatis):** 11.00 Uhr Wir besuchen den Gottesdienst in Bammental

Keine Gottesdienste in Gaiberg und Gauangelloch

**Posaunenchor:** Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

**Kirchenchor:** Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

**Kinderchor:** Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

#### Gottesdienst für „Klein und Groß“



„Lasst die Kinder zu mir kommen...“ (Mt 19,14) – unter dem Motto fand am 16.10.22 um 11 Uhr in der Peterskirche Gaiberg der erste Gottesdienst der Reihe Gottesdienste für „Klein und Groß“ statt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Prädikantin Lydia Lundbeck, Sarah Grimm-Sitt und Gisela Hennrich.

Theo, die Kirchenmaus, erzählte den Kindern und Erwachsenen von Jesus, dem Reich Gottes und wie wichtig Kinder für Gottes neue Welt

sind, in die man nur kommt, wenn man sie empfängt wie ein Kind - so leichtfüßig, so fröhlich und offen. Gott braucht für seine Welt auch viele helfende Hände. Gemeinsam können die Hände viel bewegen, aber sie müssen es nicht allein aus menschlicher Kraft tun – getragen, verwandelt und vollendet wird alles Handeln letztendlich von Gott. Hände mit Namen und Fähigkeiten aller Gottesdienstbesucher\*innen wurden aufgemalt und vorne angeheftet, um den Reichtum für alle sichtbar zu machen.

Am 27.11.22 findet gemeinsam mit Pastoralreferent Michael Hartmann in der katholischen Kirche um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst der Reihe „Gottesdienste für Klein und Groß“ statt. Herzliche Einladung!

Sarah Grimm-Sitt



Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Gaiberg

**vom 7. November bis 11. November 2022**

---

**Abgabestelle:**

**Unterraum  
der Kath. Kirche**

**Hauptstraße 5  
69251 Gaiberg**

**Montag, Mittwoch und Freitag  
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr**

---

- **Was kann in den Kleidersack?**  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**  
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**  
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



## Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

**Freitag, 28. Oktober:** 19.30 Uhr Vortrag und Diskussion in der Klosterkirche in Lobenfeld – Hommage an Albert Schweitzer – Brauchen wir eine ökologische Theologie? Mit Dr. theol. Hansjürgen Günther, Pfarrer, Anmeldung erbeten unter: 06223 3038 (Anrufbeantworter) - info@kloster-lobenfeld.com

**Sonntag, 30. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis):** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Erhard Schulz in der evangelischen Kirche – Opfer für die eigene Gemeinde

**Montag, 31. Oktober (Reformationstag):** 19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Michaela Deichl zum Reformationstag in der Klosterkirche in Lobenfeld

**Freitags von 15-17 Uhr** Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Wir beten für den Frieden im Kooperationsraum Elsenz Nord. Während der **Ökumenischen Friedensdekade** vom 6. - 16. November findet in jeder der 8 Kirchen ein Friedensgebet statt. Der gemeinsame Eröffnungsgottesdienst ist am Sonntag, den 6.11. um 10.45 Uhr in der Arche in Neckargemünd. Flyer dazu liegen in der Kirche aus.

In Waldhilsbach beten wir für den Frieden am Samstag, 12. November in der Christuskirche, und in Wiesenbach am Montag, 14. November in der evangelischen Kirche, jeweils um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Die diesjährige **Kleidersammlung für Bethel** findet am **Montag, 7. und am Dienstag, 8. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr** statt. Die Abgabestelle ist wie im Vorjahr bei der Festgarage auf dem Rathausplatz in Wiesenbach.

## Waldhilsbacher Dialog – ein Podiumsgespräch zum Thema „Was verbindet die Gesellschaft?“

**7. November um 19 Uhr im Raum unter der Christuskirche**  
Podium: Dr. Dr. h.c. Diemut Theato, ehem. MEP  
Studiendirektor i.R. Horst Linier  
Pfarrerin Franziska Gnädinger  
Prof. Dr. Dieter Hermann

Was hält eine Gesellschaft zusammen? Diese Frage gewinnt zunehmend an Bedeutung, seit es Anzeichen gibt, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt schwindet. Dies zeigt sich auf politischer Ebene beispielsweise durch das Erstarken extremer Positionen, auf kirchlicher Ebene unter anderem durch Kirchnaustritte. Die Frage nach den Bedingungen von Zusammenhalt betrifft nicht nur die Gesamtgesellschaft, sondern auch die Dorfgemeinschaft, sogar die Familie. Politik und Kirche geben unterschiedliche Antworten auf diese Frage. In dem Podiumsgespräch soll nach Gemeinsamkeiten in den Antworten gesucht werden sowie nach Möglichkeiten gegenseitiger Unterstützung.

Zu der Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.



## Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental:** Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

**Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

**Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:**  
Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de  
Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de)

## Großer Kuchenverkauf für die Ministrantenarbeit in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz am kommenden Sonntag, 30. Oktober 2022 um 11 Uhr in Mönchzell

Alle Ministrantinnen und Ministranten der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz laden zum Gottesdienst am kommenden Sonntag um 11 Uhr nach Mönchzell ein. In diesem Gottesdienst werden viele Ministrantinnen und Ministranten dabei sein. Nach dem Gottesdienst bieten die Minis leckeren Kuchen an. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz zugute! Natürlich gibt es den Kuchen auch zum Mitnehmen! Die Ministrantinnen und Ministranten würden sich über einen Besuch freuen!

**Vortrag zum Thema Tod und Sterben – Ein Markt der unbegrenzten Möglichkeiten?** 9. November 2022 um 19:30 Uhr in Mauer (Gemeindezentrum neben kath. Kirche) oder 16. November 2022 m 19:30 Uhr im Pfarrsaal (unter der kath. Kirche)

Was tun bei einem Trauerfall? Was für Möglichkeiten habe ich, um mich bestatten zu lassen? Was sagt die kath. Kirche dazu? Gemeinsam mit Pfarrer Tobias Streit und einer Mitarbeiterin des Bestattungsunternehmens Düll wollen wir in einer lockeren Art und Weise über dieses „Tabuthema“ sprechen. Für viele Menschen ist das Thema „Tod und Sterben“ ein Tabuthema. Sobald ein Trauerfall im persönlichen Umfeld passiert, sind viele Menschen überfordert. Wir möchten an diesem Abend einen Einblick geben und über die verschiedenen Bestattungsarten sprechen. Gleichzeitig möchten wir über die Haltung und Möglichkeiten aus Sicht der katholischen Kirche diskutieren. Dieser Abend soll dazu dienen, dass wir uns schon zu Lebzeiten Gedanken über unseren „letzten Gang“ machen können. Hierzu sind alle Menschen eingeladen! Anmeldung ab sofort unter [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de) oder telefonisch im Pfarrbüro unter 06223 42417700.

#### **Krankenkommunion – Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause!**

Sie sind krank oder können nicht mehr zur Kirche kommen und möchten aber dennoch die Kommunion empfangen? Wir kommen gerne zu Ihnen! Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Pastoralreferent Michael Hartmann (Tel. 06223 42417234). Gerade vor Weihnachten und in der Adventszeit kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause, damit wir Ihnen die Kommunion reichen können. Zur besseren Planung wäre es gut, wenn Sie rechtzeitig einen Termin bei Herrn Hartmann vereinbaren. Vielen Dank!

#### **Allerheiligen und Allerseelen 2022**

An Allerheiligen und Allerseelen wird traditionell an unsere Verstorbenen gedacht. Hierzu finden zahlreiche Angebote in allen Ortsteilen statt. Bitte schauen Sie in der Gottesdienstordnung oder auf unserer Homepage unter [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de) nach, wann wir Gottesdienste oder Gräbersegnungen anbieten.

Die zentralen Eucharistiefiern finden wie folgt statt:

**Allerheiligen, 1. November 2022 um 10.00 Uhr in Lobenfeld (anschl. Gräberbesuch)**

**Allerseelen, 2. November 2022 um 19.00 Uhr in Neckargemünd**

Zum Gottesdienst an Allerseelen sind alle Angehörigen, Freunde und Bekannte der Verstorbenen seit Allerseelen 2021 in besonderer Weise nach Neckargemünd eingeladen. Wir gedenken hier allen Verstorbenen im vergangenen Jahr. Gerne können Sie auch den Namen für Verstorbene noch bis 18:45 Uhr an der Kirche in Neckargemünd nennen, damit wir eine Kerze im Gottesdienst entzünden können.

**Onlinegedenken für Verstorbene an Allerseelen, 2. November um 21 Uhr**

Um 21 Uhr werden wir auch LIVE aus der Kirche ein Abendgebet für das Gedenken an Verstorbene anbieten. Hierzu können Sie ganz bequem über das Internet auf YouTube im YouTube-Kanal Neckar-Elsenz mitfeiern. Zudem haben Sie die Möglichkeit bis 21:30 Uhr Namen per Telefon zu nennen.

Wir werden für jeden Namen eine Kerze entzünden und für die Verstorbenen beten. Es sind ALLE herzlich zum Onlinegebet live aus der Kirche mit Pfarrer Streit eingeladen.

#### **Erstkommunion 2023**

Es geht bald wieder los. Alle Kinder die nun die dritte Klasse besuchen oder in den letzten Jahren die Erstkommunion nicht feiern konnten, werden dazu eingeladen. Anmeldung auf der Homepage [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de) Erstkommunion.

**Eröffnungsgottesdienst am Dienstag, 8. November um 17.30 Uhr in der Arche Neckargemünd.** Bei Fragen, Anregungen oder Problemen können Sie sich an unsere Gemeindeforferentin Frau Abele unter der Telefonnummer 06223 42417-230 oder per Mail an [t.abele@kath-neckar-elsenz.de](mailto:t.abele@kath-neckar-elsenz.de) wenden.

#### **Geänderte Gottesdienstangebote**

##### **in der Katholischen Kirchengemeinde Neckar-Elsenz**

Aufgrund von Krankheitsfällen im Seelsorgeteam verändern sich die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Bitte schauen Sie auf unserer Homepage: <https://www.kath-neckar-elsenz.de/gottesdienste> Dort sind immer aktuell die Gottesdienste

**Donnerstag, 27. Oktober:** 9.00 MECK Eucharistiefier (SZ), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefier (TS)

**Freitag, 28. Oktober – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel:** 8.30 BTL Eucharistiefier (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 GB Eucharistiefier (TS)

**Samstag, 29. Oktober:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 WAHI Wort-Gottes-Feier (Ab), 18.00 MÜCK Eucharistiefier + Anna Tschismar, Eltern u. Großeltern + Alwine Buller (TS)

**Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis:** 9.15 MAU Wort-Gottes-Feier (MiHa), 9.15 NGD Eucharistiefier (TS), 10.00 LO Wort-Gottes-Feier mit Taufe Lijan Janko anschl. FRÜHSCHOPPEN und SONNTAGSTREFF im Pfarrsaal (Ed), 11.00 BTL Wort-Gottes-Feier (MiHa), 11.00 MÖ Eucharistiefier mitg. v. d. Minis der SE + Herbert Kohl + Rudi Gehrig u. Ewald Schäfer + Eduard u. Luc Reiter, Verst. d. Familien Reiter u. Steinbrenner (TS)

**Montag, 31. Oktober:** 17.00 MAU Rosenkranz

**Dienstag, 1. November – Allerheiligen:** 10.00 BTL Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Waldfriedhof. Anschließend Gräbersegnung (MiHa), 10.00 GB Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof. Anschließend Gräbersegnung (Ma), 10.00 MAU Eucharistiefier - Festgottesdienst in der Kirche Anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof + Josef u. Gertrud Gaab u. Ang. (SZ), 10.00 D'HOF Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof im Dilsbergerhof an der Kapelle. Anschließend Gräbersegnung (Ba), 10.00 LO Eucharistiefier - Festgottesdienst mitg. v. MGv in der Kirche Anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof (TS), 11.00 WAHI Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof. Anschließend Gräbersegnung. 11.00 WW Wortgottesdienst (Ed), 14.00 WB Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof. Anschließend Gräbersegnung (Ed), 14.00 MECK Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof. Anschließend Gräbersegnung (Ba), 14.00 NGD Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof. Anschließend Gräbersegnung (Ma), 14.00 MÜCK Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof. Anschließend Gräbersegnung (MiHa), 14.00 MÖ Wortgottesdienst - Gottesdienst beginnt auf dem Friedhof. Anschließend Gräbersegnung (TS)

**Mittwoch, 2. November – Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa:** 21-22 Uhr Gebetsstunde mit Totengedenken als Onlineformat unter dem YouTube-Kanal Neckar Elsenz. Dort haben Sie die Möglichkeit Namen ihrer verstorbenen Angehörigen zu nennen und vor Jesus zu bringen. 19.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier mit Gelegenheit zum persönlichen Totengedenkens (Ba), 19.00 NGD Eucharistiefier mit Totengedenken für alle Verstorbenen und besonderem Gebet für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus der Seelsorgeeinheit Neckar Elsenz (TS), 21.00 BTL Anbetungsstunde für unsere Verstorbenen. Diese Anbetungsstunde wird auch LIVE ins Internet übertragen, so dass alle Menschen die Möglichkeit haben die verstorbenen Angehörigen vor Jesus zu bringen. Gerne sind Sie eingeladen in die Kirche zu kommen oder per YouTube mitzubeten! (TS)

**Freitag, 4. November – Herz-Jesu-Freitag:** 8.30 BTL Eucharistiefier (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Wort-Gottes-Feier mit euchar. Segen (Ed)

---

## **Ökum. Nachrichten**

---

### **Die vier christlichen Kirchen in Bammental laden im November zu einer gemeinsamen Friedensaktion ein.**

Unter dem Motto „4 Gemeinden - 4 Abende - 4 Themen“ werden die jeweils freitags in der Evangelischen Kirche stattfindenden Friedensgebete mit einem Hauptthema aus der Friedensdekade gestaltet.

Beginnend am 4. November betrachtet die neuapostolische Gemeinde das Hauptthema der Friedensdekade 2022: „Zusammen: Halt“.

Am 11. November (Martinstag) übernimmt die Katholische Kirchengemeinde einen Themenabend zum Thema „Engel“.



**ZUSAMMEN:HALT**

Ökumenische Friedensdekade  
4x Freitags im November 2022  
www.friedensdekade.de  
Evangelische Kirche Bammental

**4 Gemeinden – 4 Abende – 4 Themen**  
Freitag, 4. November 2022 18.00 Uhr Freitag, 11. November 2022 19.00 Uhr  
Freitag, 18. November 2022 18.00 Uhr Freitag, 25. November 2022 18.00 Uhr  
Gottesdienst zum Buß- und Betttag Freitag, 16. November 2022 19.00 Uhr

Den Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 16. November und das Friedensgebet am 18. November gestaltet die evangelische Kirchengemeinde zu den Themen „Abendmahl“ und „Vertrauen“

Am 25. November übernimmt die mennonitische Gemeinde das Friedensgebet zum Thema „Leben“. Wir laden Sie recht herzlich zu diesen thematisch zusammenhängend gestalteten Friedensgebeten und dem Gottesdienst am Buß- und Betttag ein. Bitte beachten Sie auch die aushängenden Plakate wegen der unterschiedlichen Anfangszeiten.

#### Die Termine im Überblick:

Freitag, 4. November, 18.00 Uhr Thema „Zusammen: Halt“

Freitag, 11. November (Martinstag) 19.00 Uhr wg. Martinsumzug - Thema „Engel“

Freitag, 16. November Buß- und Betttag Gottesdienst 19.00 Uhr Thema „Abendmahl“

Freitag, 18. November 18.00 Uhr Thema „Vertrauen“

Freitag, 25. November 18.00 Uhr Thema „Leben“ DiNe

#### Mut tut gut - Königin Ester und das Labyrinth von Susa

##### Kinderbibeltage 2022



##### Esther - Mut tut gut

31. Oktober - 03. November 2022  
14.30 bis 17.30 Uhr  
Elsentzalschule Bammental

Weitere Infos und Anmeldung unter:  
www.kibita-bammental.de

Veranstalter: die christlichen Kirchen in Bammental

Ökumenische Kinderbibeltage vom 31.10. bis 3.11. täglich von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Aula der Elsentzalschule

Sicher habt ihr selber schon die Erfahrung gemacht, dass einem Mut tut, es aber nicht immer leicht ist, Mut zu haben. Bei den diesjährigen Kinderbibeltagen werden wir am Hof von Königin Esther eine mutige Geschichte erleben und auch selbst Gelegenheit haben, mutig zu werden und unseren Mut zu beweisen. Darüber hinaus gibt es wie jedes Jahr viel Zeit zum Singen, Spielen und Basteln. Eingeladen

sind alle Schulkinder von der ersten bis zur sechsten Klasse. Veranstaltet werden die ökumenischen Kinderbibeltage von Mitarbeitern der evangelischen, katholischen, neuapostolischen und mennonitischen Gemeinde. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.kibita-bammental.de](http://www.kibita-bammental.de)



#### Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, [www.NAK-Heidelberg.de](http://www.NAK-Heidelberg.de)

#### Termine der Woche:

Sonntag, 30. Oktober 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. November 20:00 Uhr Gottesdienst



#### Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, [MennGemBtl@gmx.de](mailto:MennGemBtl@gmx.de), [www.mennonitenbammental.de](http://www.mennonitenbammental.de)

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 28.10.22, 18 Uhr, ev. Kirche

Familiengottesdienst: Sonntag, 30.10.22, 10 Uhr, Leitung: Kindergottesdienstteam, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

**BÜHLER & ALT**  
RECHTSANWÄLTE

Wiesenbach  
**MARKUS BÜHLER**  
Rechtsanwalt  
Hauptstraße 55 · 69257 Wiesenbach  
Tel. 062 23-92 53 80

Heidelberg  
**PETER ALT**  
Rechtsanwalt · Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Kirschgartenstraße 19 · 69126 Heidelberg  
Tel. 062 21-338 36 70

[www.kanzlei-buehler-alt.de](http://www.kanzlei-buehler-alt.de) · [info@kanzlei-buehler-alt.de](mailto:info@kanzlei-buehler-alt.de)

10 Jahre  
Ihr Dach aus Waldhilsbach

Zimmereibetrieb & Bedachungen  
Daniel Venohr

Bedachungen - Holzbau - Dachfenster - Fassaden

69151 Waldhilsbach - Am Forlenwald 23  
Tel.: 06223 / 80 97 84 - Mobil: 0173 56 30 516  
[daniel-venohr@freenet.de](mailto:daniel-venohr@freenet.de) - [www.zh-venohr.de](http://www.zh-venohr.de)

## BESTATTUNGEN

# BAUER

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen **Helfer für Bestattungen auf Minijob-Basis.**

Voraussetzungen:  
zeitlich flexibel, seriöses und freundliches Auftreten, mit Führerschein (Kl. 3), gerne rüstigen Rentner.

Am Kalkbrunnen 5 · 69151 Neckargemünd  
Tel.: 06223 – 2240  
[www.bestattungen-bauer.de](http://www.bestattungen-bauer.de)

**Wir bitten um Beachtung!**

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
der Gemeindenachrichten  
für die **Ausgabe KW 44** ist bereits am  
**Freitag, 28.10.2022 um 10.00 Uhr**



# Bammental

www.bammental.de



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Wassermähler ablesen 2022

#### Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wassermählerstand selbst abzulesen. Sie erhalten als Kunden in den nächsten Tagen Ablesekarten von dem Dienstleistungsunternehmen co.met GmbH, auf denen Sie bitte Ihre Zählerstände, das Ablesedatum und Ihre Telefonnummer für Rückfragen eintragen. Für die Übermittlung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

Internet: Unter der Adresse [www.bammental.de](http://www.bammental.de) können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres individuellen Passworts einloggen und die Werte eingeben.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den auf Ihrer Ablesekarte vorhandenen QR-Code absキャンen und Ihre Zählerstände eintragen.

Sollten Sie im Laufe des Jahres 2022 Änderungen an ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

#### Eine telefonische Annahme von Zählerständen erfolgt nicht!

Für Fragen steht Ihnen Frau Ziefler in der Zeit von  
Montags bis Freitags von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstags von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstags von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

unter der Nummer 06223-953042 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre Gemeindeverwaltung

-Kämmerei-

### 32. Obstbaum-Aktion der Gemeinde Bammental

#### Es ist Zeit, ein Apfelbäumchen zu pflanzen!

Zum 32. Und vielleicht letzten Mal bezuschusst die Gemeinde Bammental hochstämmige Obstbäume zur Pflanzung in den Streuobstwiesen der Gemarkung. Zur Auswahl stehen, wie immer, bewährte Apfel-, Birnen- und Kirscharten, Walnussbäume, Zwetschgen, Mirabellen und Speierlinge.

Als Eigentümer/in oder Pächter/in eines Grundstücks im Außenbereich können Sie einen Baumgutschein bekommen: immer donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24, bei Beate Friedetzki.

**Pro Baum bezahlen Sie eine Eigenbeteiligung von 10 €.**

**Bitte bringen Sie das Geld mit, wenn Sie Ihren Gutschein abholen.**

**Außerdem brauchen wir die Nummer des Grundstücks, auf das der Baum / die Bäume gepflanzt werden soll(en).**

Ihren Gutschein können Sie bis einschließlich 10. Dezember 2022 bei der Baumschule Müller in Mauer einlösen. Danach verfällt er. Wegen des Klimawandels und des fehlenden Regens ist die Pflanzung von Bäumen im Frühjahr nicht mehr sinnvoll.

### Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: [Gluecks-kinder-bammental@gmx.de](mailto:Gluecks-kinder-bammental@gmx.de)

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

|            |                  |          |
|------------|------------------|----------|
| 01.11.2022 | Brigitte Spiegel | 85 Jahre |
| 03.11.2022 | Irmela Hermann   | 80 Jahre |

### EHEJUBILAR

Goldene Hochzeit

|            |                               |          |
|------------|-------------------------------|----------|
| 04.11.2022 | Rosa Maria und Herbert Merkle | 50 Jahre |
|------------|-------------------------------|----------|

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Freiwillige Feuerwehr Bammental

#### Privater Rauchwarnmelder



In den frühen Morgenstunden des 22.10.2022 um 03.20 Uhr wurden die Einsatzkräfte mit dem Stichwort „Privater Rauchwarnmelder“ in die Hauptstraße alarmiert. Vor Ort wurden wir von Anwohnern in Empfang genommen und informiert, dass mehrere funkvernetzte Rauchwarnmelder in betreffenden Anwesen ausgelöst hätten, mittlerweile jedoch wieder verstummt sind. Das gesamte Anwesen wurde ausgiebig kontrolliert und anschließend an die Bewohner und einen Betriebsverantwortlichen übergeben.



**Bürgermeisteramt Bammental**

**Sprechzeiten im Rathaus**

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| Mo - Fr     | 8.30 - 12.00 Uhr  |
| Dienstags   | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstags | 14.00 - 18.00 Uhr |

**Kassenstunden**

|             |  |
|-------------|--|
| Donnerstags | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| IBAN:       | DE02 6725 0020 0007 6020 57            |
| BIC:        | SOLADES1HDB                            |
| Bank        | Sparkasse Heidelberg                   |

**Telefonisch zu erreichen:**

|                           |                                     |
|---------------------------|-------------------------------------|
| <b>Gemeindeverwaltung</b> | 9530-0                              |
| Fax-Nr.                   | 9530-88                             |
| Elsenztschule             | 9523-0                              |
| Gymnasium                 | 9521-0                              |
| Kindertageseinrichtungen  | Kleine Helden 484-533               |
|                           | Regenbogenkindergarten 484-233      |
|                           | Waldorfkindergarten 46888           |
|                           | Familienzentrum Kinderreich 9725470 |

**Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15**

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Öffnungszeiten:</b>                                    |                                 |
| Montag und Donnerstag                                     | 16.00 - 19.00 Uhr               |
| Telefon:  | 9252790                         |
| Polizeiposten Meckesheim                                  | 06226 1336                      |
| Polizeirevier Neckargemünd                                | 9254-0                          |
| Feuerwehrgerätehaus                                       | 970770                          |
| Elsenzhalle   | 484432                          |
| Waldschwimmbad  | 484333                          |
| Förster/Hr. Reinhard                                      | 06223 73755                     |
| <b>Kläranlage</b>   | Telefon 972125                  |
| <b>Wassermeister</b>                                      | Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22 |
| <b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>               | Tel. 0800 2901000               |
| Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de | Tel.0800 7962787                |
| Technische Meldungsannahme                                | Tel. 06223 963-300              |

**Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG**

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| www.kabelbw.de.Kundenservice: | Tel. 01806 888150 |
|                               | Fax: 0800 8888115 |

**Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus**

|           |  |
|-----------|--|
| Dienstag: | Seniorenkaffee ab 14 Uhr                                   |
| Freitag:  | AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71 |

**Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe**

|  |                              |
|--|------------------------------|
| www.diakonieverein-bammental.de          |                              |
| Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22 |                              |
| Sprechzeiten:                            | Montag 10:00 - 12:00 Uhr     |
|  | Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr |
|  | Telefon: 06223/9530-91       |

**Krankentransport**

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| Bammental, Wiesenbach, Gaiberg | 5598 |
|--------------------------------|------|

**Fahrten zum Waldfriedhof**

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

**Abfahrtszeiten:**

| Haltestellen                                 | Abfahrtszeiten |  |
|--|----------------|--|
| Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg                | 13.40 Uhr      |  |
| Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)           | 13.45 Uhr      |  |
| Hochhaus                                     | 13.50 Uhr      |  |
| Fa. Reindl                                   | 13.55 Uhr      |  |
| Langheckenstr./Alte Steigstraße              | 14.00 Uhr      |  |
| Bäcker Fromm                                 | 14.05 Uhr      |  |
| Rathaus                                      | 14.10 Uhr      |  |
| Waldfriedhof                                 | 14.15 Uhr      |  |
| Die <b>Rückfahrt vom Friedhof</b> erfolgt um | 15.00 Uhr      |  |

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

**Abfahrtszeiten**

|                                    |                  |                  |
|------------------------------------|------------------|------------------|
| bei Beerdigungen, Trauerfeiern     | <b>14.00 Uhr</b> | <b>14.30 Uhr</b> |
| Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg      | 13.00 Uhr        | 13.30 Uhr        |
| Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) | 13.05 Uhr        | 13.35 Uhr        |
| Hochhaus                           | 13.10 Uhr        | 13.40 Uhr        |
| Fa. Reindl                         | 13.15 Uhr        | 13.45 Uhr        |
| Langheckenstr./Alte Steigstraße    | 13.20 Uhr        | 13.50 Uhr        |
| Bäcker Fromm                       | 13.25 Uhr        | 13.55 Uhr        |
| Rathaus                            | 13.30 Uhr        | 14.00 Uhr        |
| Waldfriedhof                       | 13.35 Uhr        | 14.05 Uhr        |



**Einladung zum Stammtisch und anregenden Gesprächen**

Die CDU Bammental lädt in Zusammenarbeit mit dem CDU Ortsverband Mauer seine Mitglieder und Interessierte herzlich zum gemeinsamen CDU-Stammtisch im Elsenztal ein. In abwechselnder Örtlichkeit, diesmal am Freitag, den 28.10.2022, nach Mauer. Treffpunkt ist die Bahnhofsgaststätte in Mauer ab 19:30 Uhr. Neben den aktuellen bundespolitischen Entwicklungen steht die regionale Kommunalpolitik im Mittelpunkt.



**Förderverein Seniorenpark Bammental e.V.**

**Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderverein Seniorenpark Bammental e.V. am 22.11.2022 um 17 Uhr im Erdgeschoß des Anna-Scherer-Hause**

Auch Interessierte an einer Mitgliedschaft im Förderverein sind herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:** Begrüßung • Gedenken • Jahresbericht Vorstand • Bericht Kassenprüfung • Entlastung der Kassenprüfer und des Vorstandes • Wahl des Schriftführers und ersten Kassenprüfers • Fragen, Vorschläge, Wünsche der Mitglieder

**Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e. V.**

**Kabarett zugunsten von Sterbebegleitung – geht das?**

Die Antwort auf diese Frage gab eine Veranstaltung, die am Samstag in der Aula des Gymnasiums Bammental stattfand. Zu dieser Veranstaltung hatte der Ambulante Hospizdienst Elsenztal e.V. eingeladen, inspiriert von Gründungsmitglied und Texterin Irmela Müller-Wulff der Bammentaler Frauen-Kabarett-Gruppe „NoName“. Aber nicht nur Kabarett wurde geboten. Auch Musik und Theater bescherten einen kurzweiligen Abend.

Zu Beginn der Veranstaltung sprach Bürgermeister Holger Karl ein Grußwort, indem er auf die Bedeutung der Hospizarbeit hinwies und die Unterstützung der Gemeinde zum Fortbestand des Vereines und seinen Umzug nach Bammental zusagte. Rudi Reimitz, selbst Mitglied im Vorstand des Hospizdienstes und langjähriger Laienschauspieler und Regisseur, zeigte was Professionalität in der Conference ist. Nach einem einleitenden Song der als Alte Damen auftretende Gruppe „Wir sind schee, so schee, mir gehöre zur Hautvolee“, der schon manche Zuhörerinnen vom Sitz zu reißen drohte, leitete er über zu einem bunten Strauß populärer Melodien von Abba bis Händel, mit dem Alexander Voth vom Akkordeonclub Bammental einen eindrucklichen Akzent setzte.

Was Blitz-Theater ist, das zeigte dann die Theater-AG des Gymnasiums unter der Leitung von Stefanie Bittner und David Biere: Shakespears Hamlet in zehn Minuten, und das in einer so spritzigen Form, das das eigentlich traurige Theaterstück Spaß machte. Dann schlüpfte Rudi Reimitz in die Rolle des Artur Piazzolla und las zwischen den von Burkhard Dersch vorgetragene Tangos von Marianato Mores, Julian Plaza und Astor Piazzolla aus seinen Memoiren. Dersch, der in Bammental wohnt und auch die NoName schon begleitet hat, brachte den Saal zum Brausen. Nur wenige der Besucher/innen hatten wohl bisher die Möglichkeit, ein solches Tangogewitter live erleben können.

In der Pause bei Getränken und Laugenstangen, die von der Bäckerei Hünnerkopf gespendet waren, gab es die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Ambulanten Hospizdienst Elsenztal oder auch dessen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Den zweiten Teil des Abends bestritten die „NoName“ alleine. Und zum Erstaunen der Anwesenden – die zum Großteil nicht zum ersten Mal diesen „alten Damen“ zu Füßen saßen – hörten sie viele neue, auf die aktuellen Ereignisse bezogene Songs zum Klima, den Skandalen „in der Kersch“, zu Corona oder dem Fleck der nicht weg-

gehen wollte. Der Applaus wollte keine Ende nehmen und als auch Rudi Reimitz noch das Publikum anheizte, blieb den alten Damen nichts anderes übrig, als noch drei Zugaben aus ihrem Repertoire zu machen.

Das war für Zuhörer und Veranstalter ein rundum gelungener Abend mit dem -was man heutzutage gerne als Win-win-Situation bezeichnet: Die Besucher des Abends hatten viel Spaß, der Hospizdienst konnte sein Tätigkeit dem Publikum nahebringen und hat dabei noch Geldspenden in erheblichem Umfang erhalten, die mit helfen, sein neues Domizil in Bammental zu beziehen.

Walter Berroth



## Obst- und Gartenbauverein

### Traditioneller Dorfabend des OGV fand guten Zuspruch

Unter dem Motto: „Artenvielfalt im Hausgarten“ stand der diesjährige Dorfabend des Obst- und Gartenbauvereins Bammental-Reilsheim und der Gemeinde Bammental, der nach der Coronaunterbrechung diesmal in der TV-Halle stattfand. Alleinunterhalter Jürgen Engelhart am Keyboard sorgte gleich zu Beginn mit dem „Badner Lied“ für gute Stimmung. Viele der Anwesenden hatten mitgesungen. Der Vorsitzende des OGV, Wilhelm Müller, begrüßte die Besucher, besonders Bürgermeister Holger Karl, die anwesenden Gemeinderäte und Vereinsvorstände, sehr herzlich zu diesem unterhaltsamen Abend. Er freute sich über den doch gut gefüllten Saal nach mehrjähriger Pause. Wie alljährlich wurden im Rahmen der Veranstaltung die Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbs zur Ortsverschönerung geehrt. Geschulte Bewertungskommissionen waren wieder zu verschiedenen Jahreszeiten in der Gemeinde unterwegs gewesen und hatten den Blumenschmuck an Eingangsbereichen, Balkonen und in Vorgärten begutachtet und beurteilt, soweit er von der Straße aus sichtbar ist. In der Kategorie „Bronze“ konnte Wilhelm Müller 70 Blumenpreise ankündigen; leider waren nicht alle Preisträger gekommen.

Das anschließende Fachreferat mit dem Thema: „Biodiversität rund ums Haus“ gestalten Gerda Greschner und Werner Leiblein vom OGV, die an einem entsprechenden Seminar der Gartenakademie Baden-Württemberg teilgenommen haben. Beim beliebten Bilderratespiel „Erkennst Du Deine Heimat?“, das wieder von Manfred Hoffmann präsentiert wurde, wurden zehn Fotos aus Bammental und Reilsheim mit diversen Merkmalen und Zusammenhängen, teils aus botanischer Sicht, aus besonderen Blickwinkeln vorgestellt. Nach einem musikalischen Zwischenspiel ging es in die Pause, in der die Teilnehmerscheine des Ratespiels eingesammelt und ausgewertet wurden. Der zweite Teil der Veranstaltung begann mit einem Grußwort von Bürgermeister Holger Karl, der anschließend

die schönen Preise für die Preisträger der zweiten Gewinnergruppe „Silber“ überreichte; 26 Blumenfreunde hatten es in diesen Wertungsbereich geschafft. Auch die neun Gewinner der „Gold“-Gruppe wurden nach einer Musikpause durch ihn geehrt. Sie erhielten einen Korb mit Blumen, Weinpräsenten und sonstigen Sachpreisen.

Weiterer Programmpunkt war der lustige „Promiwettbewerb“; diesmal ging es ums Apfelschalen. Wer nach mehreren Versuchen das längste zusammenhängende Apfelschalenstück vorweisen konnte, hatte gewonnen. Bürgermeister Holger Karl, der gegen Erika Grab aus Bammental und die junge Besucherin Finnja Neidig antrat, sorgte hier für das beste Ergebnis. Anschließend wurden noch die Gewinner des Ratespiels bekannt gegeben. Nach einem Schlusswort von Wilhelm Müller klang der Abend harmonisch aus.

Für die Bewirtung hatte das Küchen- und Service-Team des OGV in bewährter Weise gesorgt. Besonders gelobt wurde die hausgemachte Kräutercremesuppe, ein Zusatzangebot passend zum Thema des Abends.

Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, den Besuchern, der Gemeinde Bammental, dem TV-Hallen-Team sowie bei allen Spendern und den vielen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

W.L.



## Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr LandFrauen, beim nächsten LF-Abend am 03.11. um 19.30 Uhr fliegen wir mal kurz nach „Usbekistan“. Unsere Christiane Brenner war schon dort und macht an diesem Abend einen Diavortrag in der Altentagesstätte darüber. Wir sind schon sehr gespannt. Gäste herzlich willkommen!!



## Kleintierzuchtverein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Zuchtfreunde, am **Sonntag den 06.11.2022** laden wir Sie nach mehrjähriger Pause wieder herzlich zu unserer Lokalschau ein bei der wir unsere Tiere präsentieren. Für das leibliche Wohl ist mit Schnitzeln, Wurstsalat, Kartoffelsalat, Heiser Wurst und Pommes Frites bestens gesorgt. Beginn ist um 11 Uhr im Züchterheim im Lachenweg 10 in Bammental.

Wir freuen uns auf Ihr kommen.



**Mehr Generationen Haus**  
Miteinander - Füreinander

**Familienzentrum**  
Bammental

## Erntedankfest

### Mit unserer Kita zu Besuch bei Pfarrer Schäfer in der evangelischen Kirche

Am 04.10.22 ist unsere Kita mit jeweils 2 Gruppen, pro Gruppe 10 Kinder, in die evangelische Kirche gegangen. Im voraus wurden Spenden in Form von Nudeln, Salz, Obst, Gemüse gesammelt, die dann vor dem Altar abgelegt wurden. Pfarrer Schäfer begrüßte alle herzlich und setzte sich mit den Kindern und Erzieher:innen in einen Sitzkreis. In diesem wurden Fürbitten gesprochen, das gemeinsame Brot geteilt, gesungen und gebetet. Die Kinder machten große Augen als Pfarrer Schäfer jedem Einzelnen ein kleines Stück vom festlich verziertem Ernte Dank Brot überreichte. Das Lied "Er hält die ganze Welt in seiner Hand" wurde gesungen und zum Abschluss ein gemeinsames Gebet gesprochen. Wir bedanken uns bei Pfarrer Schäfer dass er es möglich gemacht hat, ihn im Hause Gottes zu besuchen.

## Kunsthändlermarkt

### Bald ist es wieder soweit

Mitte November am 19.11. und 20.11.22 ist es endlich wieder soweit. Von 9-18 Uhr heißt es bei uns Kunsthändlermarkt. Eine Woche vor dem ersten Advent dürfen wir auf 24 Aussteller gespannt sein. Kommt vorbei und schaut euch um. Sicher ist das ein oder andere dabei was ihr euren liebsten zu Weihnachten schenken könnt. Unser Café hat an beiden Tagen geöffnet mit Frühstücksbuffet (bitte anmelden) und am Nachmittag Hotdogs, Kaffee und Kuchen. Kommt vorbei.

## Schottischer Tanz

### Am 4. November wird wieder schottisch getanzt

Kommt am Freitag den 4. November um 19.30 Uhr zum tanzen vorbei. Es ist kostenlos und findet jeden ersten Freitag im Monat statt. Kommt vorbei!

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

### Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de  
www.familienzentrum-bammental.de



**Akkordeon-Club Bammental**



Der Akkordeon-Club Bammental lädt Sie herzlich ein zum

### Herbstkonzert

am Sonntag, den 20. November 2022 um 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) in die TV Halle Bammental.

Das Akkordeonorchester Bammental hat gemeinsam mit seinen Gästen, den Spielerinnen und Spielern des Akkordeonvereins HFW 1963 Wiesental und der Harmonika-Freunde Heidelberg ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm erarbeitet, um allen Musikfreunden und Interessenten einen abwechslungsreichen Konzertabend zu bieten. Der Akkordeon-Club Bammental freut sich, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Buchhandlung Staiger sowie im Gartencentrum Scheid ab Samstag, den 29. Oktober zu jeweils 12,- € (an der Abendkasse für 13,- €, Kinder bis einschließlich 12 Jahren bezahlen keinen Eintritt).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf die Einhaltung der zum Zeitpunkt des Konzertes geltenden Corona Bestimmungen achten müssen.

Ihr Akkordeon-Club Bammental

Zur Verstärkung unseres Vereins suchen wir MitspielerInnen, die gern moderne Akkordeonmusik von Klassik bis Pop spielen. Weitere Informationen können Sie unter: [www.akkordeonclub-bammental.de](http://www.akkordeonclub-bammental.de) entnehmen. FM



**Altstadt Kerweborscht**

Hallo Kerweborscht, im November findet keine Versammlung statt. Wir treffen uns wieder am 02.12., der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eure Vorstandschaft



**FC Bammental e.V.**

### TSV Amicitia Viernheim entführt einen Punkt aus Bammental

Am 10. Spieltag der Landesliga Rhein-Nackar gastierte der TSV Amicitia Viernheim aus Südhessen im Stadion an der Schwimmbadstraße. Mit dem starken Meister und Aufsteiger aus der Kreisliga Mannheim sollte unser FCB so seine Probleme bekommen. Auch, wenn zu Spielbeginn hiervon nichts zu sehen war. Das Team von Kapitän Carsten Klein erspielte sich in der Anfangsphase mehrere gute Möglichkeiten. Eine davon nutzte Nico Schneckenberger nach Vorarbeit von David Bechtel bereits in der 10. Minute zur 1:0 Führung. Weitere Möglichkeiten blieben ungenutzt und so dauerte es bis zur 28. Minute und einem Solo von Klein der die Führung auf 2:0 ausbaute. Bis zur Halbzeitpause hätte unser FCB das Spiel entscheiden müssen, aber auch in dieser Phase des Spiels wurden

**- Handball -**

**Die Spielergebnisse und die Vorschau werden präsentiert „powered by“ von der Süwag Energie AG**

|             |                                |        |
|-------------|--------------------------------|--------|
| weiblich E  | TV Bammental - SG Nußloch      | 24:154 |
| weibliche D | TV Bammental - TSG HeLeuSaase  | 8:6    |
| männliche C | ASG Banesch 2 - TSV Wieblingen | 24:33  |
| weibliche C | TV Bammental - TV Mosbach      | 31:27  |
| weibliche B | TV Bammental - TSV Birkenau    | 24:31  |
| männliche C | ASG Banesch - HG Saase         | 16:53  |
| männliche B | ASG Banesch - Sg Nußloch       | 15:17  |
| männliche D | SG B'tal/N'münd - SG Nußloch   | 18:23  |
| Herren      | TV Friedrichsfeld 2 - TV B'tal | 30:27  |
| Damen 2     | SG Schwarz'tal - SG BaMü2      | 21:16  |

**Vorschau auf das kommende Wochenende 29.10 und 30.10.2022**

**Samstag, 29.10.2022**

16:00 Uhr Damen 2 HSG Lussheim – SG BaMü2

17:00 Uhr Damen 1 SG BaMü1 – SGH Waldbrunn/Eberbach

**Sonntag, 30.10.2022**

16:30 Uhr Herren 1 TSV Viernheim 2 – TV Bammental

**- Turnen -**
**Pflichtliga A**

Nach langer Zeit durfte nun auch unsere Mittlere Gruppe wieder an den Start gehen. Auch hier standen 3 Wettkämpfe über den Sommer bis in den Herbst an. Beim ersten Wettkampf zeigten die Mädels solide Übungen. Allerdings merkte man schon sehr früh, dass die Konkurrenz in dieser Liga sehr stark ist. Am Ende reichte es für einen guten 5 Platz von insgesamt 8 gestarteten Mannschaften.

Nun konnte über den Sommer trainiert werden, denn der nächste Wettkampf stand erst im September an. Nicht nur wir, sondern auch die Gegner haben während dieser Zeit sehr viele Fortschritte gemacht.

Am 2. Wettkampftag, der in der Elsenzhalle stattfand, machten sich die Mädels bereit um anzugreifen. Am Balken und am Reck mussten wir ein paar Punkte liegen lassen, die uns am Ende die Verteidigung des 5. Platzes gekostet hatte. Der Abstand zu dem 5 Platz betrug nur 0,1 Punkte. Somit landeten wir an unserem 2. Wettkampftag auf Rang 6.



beste Chancen ausgelassen. Im zweiten Spielabschnitt sollte der Gast aus Viernheim die Nachlässigkeit eiskalt bestrafen. Nur drei Minuten nach Wideranpfiff verwandelte der eingewechselte Wiley einen Freistoß aus 18 Metern zum 1:2 Anschlusstreffer. Das Gegentor verunsicherte unser Team so sehr, dass ab diesem Zeitpunkt das Spielgeschehen von den Viernheimern bestimmt wurde. Mehr als ein paar Entlastungsangriffe sahen die Zuschauer vom Heimteam leider nicht mehr, aber auch einer dieser Angriffe hätte die Entscheidung bedeuten müssen, doch auch hier zeigten sich die Angriffsreihen unseres FCB nicht abgezockt genug. Viernheim spielte mutig auf den Ausgleich und belohnte sich in der 81. Minute durch den Treffer von Anhöcher. Und der Gast wollte auch noch den Sieg, ließ aber in den Schlussminuten die Chancen auf den Siegtreffer liegen.

**Aufstellung:** Barreto (60. Dawid) – Waxmann, Pischem, J. Rehberger, Huwer – N. Schneckenberger (75. L. Rehberger), M. Schneckenberger, Halter (83. Muth), Wurm, Bechtel (73. Kampp) – Klein

**Vorschau:** Am kommenden Samstag, den 29.10.2022 gastiert unser FCB bei der DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal. Anpfiff der Begegnung auf dem Sportplatz Köpfel ist um 17:00 Uhr.

**Mädchenfußball U10**

Mit dem Gewinn des Vize-Europameistertitels bei der EM 2022 in England hat die Deutsche Frauennationalmannschaft eine Welle der Begeisterung ausgelöst und auch die Herzen vieler nicht „Fußballverrückten“ gewonnen. Der FC Victoria Bammental 1910 e.V. will diese good Vibes aufgreifen und jungen Mädchen den Zugang zum Fußball erleichtern, um sie für den Fußball gewinnen. Aber bis man wie eine Giulia Gwinn oder Merle Fröms Fußball spielt, da braucht es viel Zeit. Der Verein hat daher eine U10 (Jhg 2013) Mädchenmannschaft gegründet, um noch fokussierter die fußballerische Entwicklung der Mädchen im Alter von 7-10 Jahren voranzubringen. Neben dem separaten Training gehören hierzu auch regelmäßige Freundschaftsspiele gegen andere U10 Mädchenmannschaften der Region. Und so fand am Dienstag, 21.09.2022, in Mauer das erste Freundschaftsspiel unserer U10 gegen die U10 der SG Viktoria Mauer statt. Das Gras des Sportplatzes war nicht perfekt geschnitten, aber die jungen Damen der U10 glichen dies mit viel Feuererifer aus. In 3x15 Minuten wurden die Kräfteverhältnisse gemessen und das Team des FC Bammental warf alles in die Waagschale. Es reichte dennoch nicht. Dem stürmischen Anlauf der Gastgeberinnen war auf Dauer nicht Stand zu halten und so gingen alle drei Partien verloren. Der guten Stimmung unserer Spielerinnen und ihrer mitangereisten Fans tat dies aber keinen Abbruch. Strahlende Gesichter überall und das Funkeln in den Augen unserer Spielerinnen verriet, dass im Rematch der Spieß umgedreht werden sollte.

**In der U10 Mädchenmannschaft des FC Bammental spielten:** Ayanna (3 Tore), Johanna (4 Tore), Lea, Freda und Hannah.

Der FC Victoria Bammental möchte allen fußballbegeisterten Mädchen eine Gelegenheit geben, dem runden Leder nachzujagen. Gemeinsam mit den Jungs wird in regulären Mannschaften trainiert. Daneben findet zusätzlich aber auch ein reines Training nur für die Mädchen statt. Bei weiteren Fragen kann die Jugendleitung des FC Bammental gerne kontaktiert werden. Kontaktdaten stehen auf der Homepage: [www.fc-bammental.de](http://www.fc-bammental.de).

**Jugendmannschaften**
**Ergebnisse der Kalenderwoche 42**
**Kreisliga/Kreisstaffel Heidelberg:**

|             |                                       |      |
|-------------|---------------------------------------|------|
| B 1-Jugend: | als JSG Elsenztal : TSG Rohrbach      | 3:4  |
| C 1-Jugend: | als FC Bammental : TSV Wieblingen     | 2:5  |
| D 2-Jugend: | als FC Bammental : 1. FC Mühlhausen 4 | 12:0 |
| D 3-Jugend: | als FC Bammental : FG Rohrbach 1      | 2:7  |

Wir wünschen unseren Jugendmannschaften weiterhin viel Erfolg.

Der Letzte Wettkampf fand ebenfalls in der Heimathalle statt. Die Mädels turnten souverän und zeigten gute Leistungen. Am Ende unterschieden nur wenige Zehntel die Platzierungen. Durch die starke Konkurrenz konnten wir am Ende unseren 5. Platz halten. In der Endwertung wurde es jetzt nochmal spannend. Am Ende konnten wir den 5. Platz in der Gesamtwertung erturnen.

**Für den TV Bammental turnten:** Maya Brenner, Elisa Fortner, Ella Grimminger, Marlena Keilhauer, Karolin Leising, Nelly Schneider, Alyona Taranchuk und Vivien Wolf

Da durch Corona lange keine Wettkämpfe mehr stattfanden, sind die Trainer sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Hierauf werden wir aufbauen und nächstes Jahr wieder angreifen.

### **Pflichtliga B**

Unsere kleinsten Turnerinnen bestritten dieses Jahr ihre ersten 3 Wettkämpfe. Noch ein wenig unerfahren, ging es für unsere jüngste Mannschaft im Juli zu ihrem ersten Wettkampf nach Walldorf. Es traten insgesamt 6 Mannschaften an, welche wahlweise P3 oder P4 turnen durften. Leider erreichten wir hier den letzten Platz, da fast alle unserer kleinen Mädels des TV B's „nur“ P3 turnten, welche einen niedrigeren Ausgangspunktwert hat, als die von den anderen Mannschaften geturnte P4. Somit war der Ansporn groß, fleißig bis September, zu unserem Heimwettkampf i.d. Elsenzhalle zu trainieren. Einige beherrschten nun auch die P4. Leider hatten wir, zum besagten großen Tag, dann gerade einmal 4 Mädchen, die antreten konnten, -das hieß für uns, alle 4, mussten jedes Gerät turnen, denn i.d. Mannschaftswertung zählen die 4 besten Turnerinnen je Gerät...in unserem Fall also: Alle...die ganze Mannschaft. Die kleinen, machten das großartig und schafften es, trotz Unterzahl, sich auf Platz 5, mit einem Ergebnis von 183,45 Punkten zu verbessern. Der letzte Wettkampf dieser Runde, fand kurz darauf, im Oktober, im Schulzentrum in Walldorf statt. Wir schafften es erneut, mit einer Turnerin mehr, den 5.Platz zu belegen, diesmal sogar mit 191,75 P. und einem Punkteunterschied zum 6.Platzierten TV Kirchheim, von knapp 20 P.! Wir sind stolz, auf unsere jüngste Mannschaft des TV Bammental, die sich sichtlich steigerte und ihr Leistungsniveau, kontinuierlich verbesserte. Somit, erzielten wir in der Gesamt-Rundenwertung ebenfalls den 5. Platz.

**Für den TV Bammental turnten:** Leela Ida Merkel, Nora Tress, Finja Farsings, Leila Biermann, Ellen-Kristin Müller, Magdalena Becker, Mathilde Siegmund, Alissa Skoromnik.

Der Ehrgeiz ist nun geweckt, die nächste Runde noch besser zu werden!



### **Gauklasse B**

Dieses Jahr war es endlich soweit. Die großen Mädels der Turnabteilung durften nach langer, Corona bedingter Wartezeit, in der Gauklasse starten. Hierbei besteht der wesentliche Unterschied zu den Pflichtligen, dass es

keine Vorgeschieden Reihenfolge der Übungen gibt, sondern die Mädels sich diese nach bestimmten Kriterien selber zusammenstellen dürfen. Da dies für die Mädels die erste Liga-Runde dieser Art war, war unser Ziel schöne saubere Übungen zu turnen und einfach das Beste zu geben.

Im Juli dieses Jahres stand der 1. Wettkampf vor der Tür, alle waren ziemlich aufgeregt. Die Mädels schlugen sich super, hatten kaum Stürze und konnten am Ende mit Ihrer gezeigten Leistung sehr zufrieden sein. Als es am Ende des ersten Wettkampftages hieß: Auf Platz 4, der TV Bammental. War bei allen die Freude groß, denn damit hatten wir nicht gerechnet. 2 Wochen später stand der nächste Wettkampf schon vor der Tür. Bis dahin haben wir an den Übungen noch ein bisschen gefeilt, hier und da etwas verbessert. Doch konnten wir dies leider nicht an dem Tag umsetzen. Mit einigen Stürzen und viel Unsicherheit wurde der Wettkampftag beendet. Nichtsdestotrotz konnten wir auch an diesem Wettkampf den 4. Platz halten.

Bis zum letzten Wettkampf hatten wir dann noch 3 Monate Zeit uns vorzubereiten. Nach Abzug der Sommerferien blieb aber auch hier nicht viel Zeit. Die Trainingsstunden wurden gut genutzt um gelerntes zu festigen und sich auch an höherwertige Elemente ran zu wagen. Unser letzter Wettkampf führte uns in die Halle der TG Mannheim-Waldhof. Nach langer Anreise war unser Ziel für den Wettkampf klar definiert. Den 4. Platz konnte uns keiner mehr streitig machen und der Abstand zu Platz 3 war einfach zu groß. Die Mädels sollten nochmal richtig Spaß an dem Wettkampf haben und neue Elemente turnen. Nach ein paar Stürzen am Stufenbarren und am Balken konnten wir uns am Boden und am Sprung wieder fangen. Alles in allem war es ein sehr gelungener Wettkampf. Am Ende des Tages konnten wir unseren 4. Platz verteidigen. In der Endwertung der Liga-Runde konnten wir uns über einen souverän gemeisterten 4. Platz freuen. Bis zur nächsten Liga-Runde heißt es nun: trainieren, trainieren und trainieren, dann ist im nächsten Jahr vielleicht sogar eine Medaille dabei.

**Für den TV Bammental turnten:** Nike Rodriguez-Montero, Thalia Rodriguez-Montero, Zoe Linchangco, Tamina Hobohm, Jette Meissner, Isabel Ruff, Alina Emmerich, Malin Haas, Mia Ehnert und Emma Sitzler.



**Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.**

### **Königsfeier im Schützenhaus**

Am Samstag, den 12.11.2022 findet im Schützenhaus die diesjährige Königsfeier statt. Dazu sind alle Schützenschwestern und Schützenbrüder mit ihren PartnerInnen herzlich eingeladen.

Der Wettkampf um die Würde des diesjährigen Schützenkönigs findet von 18.00 Uhr bis 21 Uhr statt. In dieser Zeit können alle Schützinnen und Schützen ihre Königsschüsse auf die Glücksscheiben abgeben.

Im Anschluss kommt es dann zum Höhepunkt des Abends: Der Schützenkönig wird proklamiert. Kulinarisch ergänzt wird der Abend durch ein kaltes Buffet, zu dem wie immer Kuchen- und Salatspenden sehr willkommen sind.

Alle Schützenbrüder und Schützenschwestern werden gebeten, sich und ihre Begleitung bis zum 06.11.2022 für ihre Teilnahme, bzw. für ihre Kuchen- oder Salatspende in die im Schützenhaus ausliegenden Listen einzutragen, oder sich per Mail an [info@ssv-bammental.de](mailto:info@ssv-bammental.de) anzumelden.



# Wiesenbach

[www.wiesenbach.eu](http://www.wiesenbach.eu)  
[www.facebook.com/Wiesenbach.Baden](https://www.facebook.com/Wiesenbach.Baden)



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

*Herzlichen Glückwunsch  
zur Diamantenen Hochzeit!*

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen  
dem Ehepaar

**Walter und Helga Oberreuter**

zu ihrer Diamantenen Hochzeit am 27. Oktober 2022  
alles Gute, viel Freude im Kreise der Familie, Gesundheit  
und noch viele glückliche Jahre  
auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Eric Grabenbauer  
Bürgermeister

### Rathaus am Montag, den 31. Oktober geschlossen

Aufgrund des Feiertags am Dienstag, 01. November 2022 bleibt das  
Rathaus und der Bauhof am Montag, 31. Oktober 2022 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.  
Ihre Gemeindeverwaltung



## GRÜNPROJEKT „Ein Jahr in der Streuobstwiese“



**Freitag, 18.11.2022 19:00 Uhr im Bürgersaal**

Theorie: Naturschutzorientierter Obstbaum-Schnitt  
Referent: Markus Zehnder

**Samstag, 19.11.2022, 9.30 Uhr,  
Wiesbacher Streuobstwiesen**

Praxis: Naturschutzorientierter Obstbaum-Schnitt  
Referent: Markus Zehnder

Wer bei der Veranstaltung dabei sein möchte, kann sich  
bis spätestens 18.11.2022 im Rathaus anmelden bei:  
[Sanela.karakus@wiesenbach-online.de](mailto:Sanela.karakus@wiesenbach-online.de), Tel. 06223 9502-13

## Starkregen führen immer wieder zu Überschwemmungen

### Sandsäcke als Hochwasserschutz bereithalten

Die Gemeinde Wiesenbach bietet interessierten Wiesenbacher Bürgern leere Sandsäcke zum Stückpreis von 0,60 € an. Diese können dann bei Bedarf mit Sand aus dem Baumarkt selbst zuhause aufgefüllt werden. Am besten eignet sich Sand mit einer Korngröße zwischen 0 und 1 Millimeter. Quarzsand, Mauersand aber auch Spielsand eignen sich gut für Sandsäcke zum Hochwasserschutz, die Säcke sollten allerdings nur zu 2/3 befüllt werden.

Pro auszuliegenden Quadratmeter sollte man mit 8-10 Säcken rechnen. Verlegt ergeben 3-4 Säcke einen Meter. Sandsäcke sind bis zu 5 Jahre haltbar, danach sollten Sie ausgetauscht werden. Wichtig ist, dass die Sandsäcke trocken gelagert werden.

Sandsäcke können Sie im Bürgerbüro zu unseren Öffnungszeiten erwerben. Das Angebot gilt zunächst nur so lange wie der Vorrat reicht.

## Bei der Pflanzaktion für das Projekt „Natur nah dran“ waren die Grundschulklassen mit großem Eifer dabei

Die 3a der Panormaschule war mit großen Eifer dabei, die Blumenzwiebeln auf der rund 140 qm großen, vom Bauhof vorbereiteten Fläche in die Erde zu pflanzen. Das ging unter dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ ruckzuck und freute Umweltberaterin Luzy Körtgen, denn um für das Förderprojekt Natur nah dran, für das sich die Gemeinde erfolgreich beworben hatte, in innerörtliche, etwa für Wildbienen und Schmetterlinge attraktive Blühflächen umzuwandeln, gab es einiges zu tun. Neben der Fläche bei der Panormaschule, wurde auch der Aldi Kreisel neu bepflanzt, ein Bereich des Spielplatzes am Mönchzeller Weg sowie beim Sportplatzparkplatz und bei der P&M Anlage am Ortsausgang. „Natur nah dran“ ist ein Kooperationsprojekt vom NABU Baden-Württemberg und dem Land zur Förderung der biologischen Vielfalt im Siedlungsraum. Dabei werden Grünflächen in artenreiche Wildblumenwiesen oder blühende Wildstaudensäume umgewandelt. Die Kommunen werden dabei durch praxisnahe Vor-Ort-Schulungen, bei der Planung und finanziellen Förderung unterstützt.

Schon tags zuvor war Luzy Körtgen mit einer Gruppe von fünf bis sechs Freiwilligen unterwegs, um das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und mit Planerin Eva Distler erfolgreich umzusetzen. Am Nachmittag gesellte sich auch Naturschutz- und Umweltbeauftragte Beate Friedetzki dazu. „Rund 10 000 Blumenzwiebeln sind es, die in Wiesenbach in die Erde gebracht werden“, berichtete Luzy Körtgen über die Geophyten. Die ausgesuchten Pflanzen sind besonders geeignet, weil sie sich auf der Fläche selbst vermehren. Die ausgesuchten Pflanzen wie Weinbergs-Traubenhyazinthe, Engelstränen-Narzisse, Wildtulpe oder Dolden-Milchsterne sind besonders geeignet, weil sie sich auf der Fläche selbst vermehren. Dazu bedarf es allerdings einer Mahd - ein- bis zweimal jährlich. Das Schnittgut bleibt bei trockener Witterung zur Versammlung liegen und wird dann abgeräumt. Diese Entwicklungspflege erfolgt in den ersten beiden Jahren.

54 Bewerbungen waren beim NABU für das Projektjahr 2022 eingegangen, eine davon kam aus Wiesenbach. Es war das überzeugende Konzept mit ganz konkreten Vorschlägen zur Umgestaltung, die für die Jury den Ausschlag gab, dass Wiesenbach zur Gruppe der 15 ausgewählten Kommunen zählt. In der Bewerbung war unter anderem eine Wildblumen-



## Bürgermeisteramt Wiesenbach

### Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de  
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

#### Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439  
 BIC SOLADES1HDB

#### Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00  
 BIC GENODE61NGD

#### Telefonisch zu erreichen:

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Bauamt</b>  | <b>950214</b>          |
| <b>Bürgerbüro</b>  | <b>950216 / 950221</b> |
| <b>Gemeindekasse</b>   | <b>950231 / 950232</b> |
| <b>Hauptamt</b>  | <b>950215</b>          |
| <b>Kämmereiamt</b>   | <b>950242</b>          |
| <b>Ordnungsamt</b>   | <b>950219</b>          |
| <b>Sekretariat</b>   | <b>950212 / 950213</b> |
| <b>Umweltamt</b>   | <b>950241</b>          |
| <b>Bauhof</b>  | 950217                 |
| <b>Biddersbachhalle Hausmeister</b>                              | 47288                  |
| <b>Kegelstube</b>  | 47282                  |
| <b>Panoramaschule</b>  | 49734                  |
| <b>Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung</b>                       | 970860                 |
| <b>Kindergarten</b>  |                        |
| „Unterm Regenbogen“  | 49805                  |
| <b>Katholischer Kindergarten „St. Michael“</b>                   | 4503                   |
| <b>Heimatismuseum</b>  |                        |
| <b>Herr Claus Hartmann</b>                                       | 4362                   |
| oder   | 0172 6235890           |
| Führung nach telefonischer Vereinbarung                          |                        |
| <b>JugendTreff</b>   |                        |
| • JugendTreff@wiesenbach-online.de                               |                        |
| <b>Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.</b>                       |                        |
| Frau Stefanie Staudt   | 5665                   |
| Frau Ingrid Mack   | 40242                  |
| <b>Feuerwehr Wiesenbach</b>                                      | 4877232                |
| Notruf   | 112                    |
| <b>Polizeirevier Neckargemünd</b>                                | 92540                  |
| <b>Forstrevierleiterin Melissa Rupp</b>                          | 0162 2646693           |
| <b>Kläranlage</b>  | 972125                 |
| <b>Wassermeister</b>   | 925560                 |
| <b>MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline</b>                      | 0621 2903573           |
| <b>Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de</b> | 0800 7962787           |
| <b>Technische Meldungsannahme</b>                                | 06223 963300           |
| Vodafone   | 0800 172 1212          |

wiese mit Nisthügel und Sandarium für die Panoramaschule angekündigt und sollte unter Einbeziehung von Schulklassen entstehen. Doch vor der Pflanz- und Aussaataktion mit der Panoramaschule stand die Vorbereitung der Fläche und dazu waren Mitarbeiter der Gemeinde in einem Workshop vorbereitet worden. Damit die Pflanzen auch gedeihen können, benötigen sie einen mageren Boden, so dass die Fläche ausgebaggert und mit einem Gemisch aus Split, Sand und Kompost aufgefüllt wurde.

Klassenlehrerin Julia Bleek konnte ihre Schützlinge in der lockeren Erde getrost werkeln lassen. Sie waren bestens ausgestattet mit Handschuhe, Schaufelchen oder Kleinhacke, um kleine Vertiefungen für die Zwiebeln zu setzen und sie dann wieder mit Erde zu bedecken. Vom Bauhof waren Pflanzen, Zwiebeln und Saatgut gebracht worden. „Das sind die Initialstauden“, erläuterte Luzy Körtgen. „Wir säen auch die gleiche Art aus. Sie müssen erst mal ins Stadium kommen, dass sie wachsen und optisch hübsch aussehen.“ Das Entstehen einer Wildblumenwiese ist am Anfang also kein Selbstläufer, sondern bedarf besonderer Maßnahmen und Pflege.

Für die Umwelt- und Naturschutzbeauftragte der Gemeinde war es wichtig, dieses Projekt mit Kindern zu machen. „Die Kinder sind sozusagen Multiplikatoren, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen nach Hause tragen und damit in die Bevölkerung hinein.“

Zur 3a gesellten sich nun auch weitere Grundschulklassen, die Schulleiterin Sabine Rosse-Gollinger und weitere Lehrerinnen zur neuen Pflanzfläche begleiteten. „Jedes Kind darf eine Pflanze in den Boden setzen“, sagte Luzy Körtgen und klärte über die Bodenbeschaffenheit und den Nutzen für bestimmte Pflanzenarten auf. Beispielsweise Rosenmalve und Sand-Esparsette standen unter den 1000 Initialstauden bereit, um eingepflanzt zu werden. (Bericht und Fotos: Anna Haasemann-Dunka)



# In Wiesenbach gibt es das **gelbe Band** !

So können **EigentümerInnen von Obstbäumen ihre Bäume markieren**, wenn die Früchte auch von anderen Menschen geerntet werden dürfen.

Für die Markierung **können gelbe Bänder im Bürgerbüro abgeholt** werden. Die Bänder bestehen aus reißfestem Papier, das sich im Laufe von 1-2 Jahren zersetzt.

Falls Sie also Bäume mit Früchten übrig haben, überlegen Sie sich doch, ob Sie ein **gelbes Band** dran binden und Ihren MitbürgerInnen so eine Freude machen möchten 😊



Bild von Ingrid auf Freepik

mit Geschicklichkeitsspielen und anderen sportlichen Betätigungen. Am letzten Tag spazierten wir mit Susanne Kaiser-Schmitt durch den Wald und dekorierten manche Bäume als Waldgeister oder Baumgesichter. Trotz beginnendem Regen lauschten wir einer spannenden Geschichte. Zum Abschluss dekorierte jedes Kind ein aus Modelliermasse geformtes Waldgeistgesicht mit unseren gesammelten Naturmaterialien.



## Fortsetzung über die Sommerferien-Betreuung „Alla-hopp“ vom 29.08.-09.09.2022

Viel unterwegs und weiterhin sportlich aktiv waren wir in den letzten beiden Wochen. Mit über 20 Kindern besuchten wir die Pro Zero Arena in Sinsheim. Viel interessante Informationen gab es bei einer tollen Führung zu erfahren, z.B. dass sogar der Rasenschnitt des Fußballfeldes zu Graspapier verarbeitet wird. Tags darauf veranstalteten wir unser eigenes kleines Fußballturnier. Auch ein Ausflug zur alla-hopp-Anlage in Meckesheim ließen wir uns nicht nehmen, viel zu schnell ging die Zeit herum. Da es noch sommerlich heiß war standen Wasserspiele und natürlich eine ausgiebige Wasserschlacht auf dem Programm. Am Waldtag waren die Kinder als Baumeister tätig, es wurden Tipis gebaut und verschönert, sogar ein improvisiertes Lagerfeuer wurde von den Mädchen phantasievoll errichtet.

In der letzten Woche durfte, wer es noch nicht kannte, unter der Anleitung von Stefan Badminton erlernt werden. Mit viel Ausdauer wurde geübt und sich im Spiel verbessert. Tags danach standen Wurfspiele auf dem Plan, wie z.B. Wikingerschach. Ein Highlight war der Ausflug zum Adventure Minogolf, der ein oder andere Golfball schoss so manches Mal übers Ziel hinaus. In der Biddersbachhalle erwartete uns Andrea Leistner



## Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet ab 02. November 2022 einmal im Monat eine Sprechstunde in Wiesenbach an

Frau Nadine Hahn bietet Beratungstermine an

- im Bürgerhaus Wiesenbach, im OG (barrierefrei über Fahrstuhl erreichbar)
- am 1. Mittwoch im Monat
- von 9 Uhr bis 12 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 06221/ 522-2737 oder per E-Mail: [n.hahn@rhein-neckar-kreis.de](mailto:n.hahn@rhein-neckar-kreis.de) wird gebeten.

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN

### Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

#### Antoniushof an Allerheiligen und am Brückentag geöffnet



Zum Liebhaben: Unsere Kürbisse aus dem eigenen Garten

Herbstzeit ist Kürbiszeit. Wir backen und kochen mit unseren selbst angebauten Kürbissen. An kalten Tagen sorgt unser Kaminofen für wohlige Wärme. Frischluftfans finden auch bei Regen ein trockenes Plätzchen unter unser großen Schleppdach.

Vom Samstag, 29.10.22 - Dienstag, 01.11.22 haben wir durchgehend täglich ab 12:00 Uhr geöffnet. Einzige Ausnahme: Am Sonntag 30.10.22 haben wir bis ca. 14:00 Uhr geschlossene Gesellschaft im Café.

#### Schon mal vormerken und Karten vorbestellen:

Am 01.12.22 um 19:30 Uhr spielt AVA aus Holland. Das Jazz-Trio mit italienischen und türkischen Wurzeln produziert Ethnojazz vom Feinsten und macht auf seiner Europatournee im AnTONius-hof halt. Tickets für 18 Euro unter wolfgang.phil@k-g-b.org



### Freundeskreis Donnery

#### Jugendaustausch Donnery – Wiesenbach

20. - 26. August 2022

Am Samstag, dem 20. August, war es endlich wieder soweit: Nach drei Jahren coronabedingter Pause konnten wir wieder einen Jugendaustausch in Wiesenbach durchführen und empfingen neben drei Betreuerinnen sowie einem Betreuer auch zwölf Jugendliche aus unserer Partnergemeinde Donnery. Ein abwechslungsreiches Programm war auf die Beine gestellt worden und es versprach eine tolle, ereignisreiche Woche zu werden, in der neue Freundschaften geschlossen sowie bereits bestehende vertieft werden sollten.

Dazu hatten wir bereits am ersten Tag die Gelegenheit. Im Kanuclub Eberbach fanden sich neben den Jugendlichen auch deren Eltern ein und jeder konnte sich auf dem Neckar auf SUPs, in Kanus sowie in Kanadiern ausprobieren. Wer lieber an Land bleiben wollte, lieferte sich Tischtennis- oder Volleyballduelle. Abgerundet wurde der Tag von einem gemeinsamen Grillen. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Martina Berger und Christian Siegl, die die Organisation für diesen Tag übernommen hatten.

Doch nun sollen auch die Jugendlichen zu Wort kommen:

Am Montag, dem 22. August, sind wir zum Königstuhl aufgebrochen. Mit der historischen Bergbahn erreichten wir bei schönstem Wetter unser Ziel und konnten bei einem Picknick die schöne Aussicht genießen, bis wir uns über die Himmelsleiter auf den Weg zurück in die Heidelberger Altstadt machten, wo wir schließlich unter Tanzen und Lachen ankamen. Den freien Nachmittag verbrachten die meisten von uns mit Shoppen, was ganz schön anstrengend sein kann. Das Abendessen im Essighaus hatten wir uns daher redlich verdient. Das Highlight des Tages war schließlich die Nachtwächterführung, während der wir interessante Fakten über Heidelberg zu hören bekamen, z.B. wie es war, als Henker im Mittelalter zu arbeiten und zu leben.

Dienstag war unser Kreativtag. Dazu trafen wir uns an der Grundschule, wo wir liebevoll 26 Schultüten für die zukünftigen Erstklässler in Donnery gestalteten und befüllten. Da die Tradition der Schultüten für Schulanfänger

Es kann schneller kommen, als man denkt. Schlaganfall, Unfall, schwere Erkrankung, fortschreitender Unterstützungsbedarf und vieles mehr können den Lebensalltag – unabhängig vom Lebensalter – erheblich verändern. Als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege hat der Rhein-Neckar-Kreis einen Pflegestützpunkt eingerichtet, der die gesetzliche Aufgabe der Pflegeberatung wahrnimmt. Fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten unter Wahrung des Datenschutzes unabhängig, kostenfrei und umfassend. Bei Bedarf werden die notwendigen Hilfen organisiert und umfangreiche Hilfenetzwerke koordiniert. Eine Beratung kann auch bereits vor einem Pflege- oder Betreuungsbedarf, z.B. bei beginnender Demenz, oder bei Fragen zu hauswirtschaftlicher Versorgung und anderen Hilfen in Anspruch genommen werden.

Träger des Pflegestützpunktes sind der Landkreis und die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Um eine wohnortnahe Unterstützung zu bieten, hat der Rhein-Neckar-Kreis Beratungsstellen an den Standorten Neckargemünd, Sinsheim, Wiesloch, Hockenheim und Weinheim eingerichtet. Zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt Sprechstunden in den kreisangehörigen Kommunen an.

Für Wiesenbach ist die Beratungsstelle in Neckargemünd zuständig. Auch außerhalb der Sprechzeiten im Bürgerhaus Wiesenbach ist der Pflegestützpunkt in Neckargemünd für die Bürgerinnen und Bürger aus Wiesenbach erreichbar.



**Kontakt:** Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis, Beratungsstelle Neckargemünd, Bahnhofstr. 54, 69151 Neckargemünd, Frau Nadine Hahn, Tel. 06221 522 2737, E-Mail: n.hahn@rhein-neckar-kreis.de

Die Beratung kann telefonisch, persönlich oder im Rahmen eines Hausbesuches erfolgen. Für persönliche Termine ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

## Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2022

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------|---------|------------------|---------|
| 11./25.  | 9./23.  | 5./18.           | 16.     |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt |
|-------------------|-------------|
| 10./24.           | 14./28.     |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

### GEBURTSTAGE

|                        |          |
|------------------------|----------|
| 28.10. Lobo, Steven    | 70 Jahre |
| 04.11. Schwab, Barbara | 85 Jahre |

### STERBEFÄLLE

Siglinde Ebinger geb. Kaesler ist am 14.10.2022 in Bammental verstorben.

# Biddersbachhalle *iesenbach*



ger in Frankreich unbekannt ist, hat es sich bewährt, dass die Teilnehmer des Jugendaustausches diese anfertigen. Aber auch die Wiesenbacher Grundschüler gingen nicht leer aus, denn auch sie bekamen ein kleines Geschenk, das wir an diesem Tag vorbereiteten. Das Beste war jedoch, dass wir mit Wasmut Klein, einem Graffiti-Künstler, der in Wiesenbach nicht nur den Jugendtreff sondern auch viele Stromkästen verschönert hat, die neuen Garagen der Grundschule bemalen und besprühen durften. Es war sehr viel Arbeit und z.T. auch anstrengend, aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt. Wir sind wahnsinnig stolz auf unser Ergebnis.

Mittwoch begann mit einer Rallye. Vom Jugendtreff aus sind wir in Kleingruppen durch ganz Wiesenbach gelaufen – von der Marienkapelle bis zum Römerbrunnen. Unsere Mühe wurde am Ende mit einem Eis auf dem Rathausplatz belohnt. Den Nachmittag verbrachten wir im Bammentaler Schwimmbad – eine willkommene Abkühlung. Nach einem schnellen Abendessen in den Familien trafen sich alle Jugendliche in der Biddersbachhalle, wo eine Spieleolympiade stattfand und letztendlich auch übernachtet wurde. Nach einer Nacht mit wenig Schlaf sind wir müde, aber trotzdem motiviert und gespannt auf den letzten Tag aufgestanden. Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt: Eine ging auf den angrenzenden Tennisplatz, wo wir von zwei Trainern des TCW eine Einführung in das Tennisspiel bekommen haben. Die andere Gruppe ging in die Küche, wo die Vorbereitung von Salaten und Desserts für den Abschlussabend begann. Dann wurde getauscht. Am Abend trafen wir uns an der Kühberghütte, wo gegrillt wurde und wo wir gemeinsam mit unseren Familien und den Austauschpartnern die letzten gemeinsamen Stunden zu französischer und deutscher Musik getanzt haben. Es fiel uns schwer, au revoir et à bientôt zu sagen.

Nach einem tränenreichen Abschied auf dem Parkplatz der Biddersbachhalle brachen die Franzosen am kommenden Morgen schließlich in Richtung Donnery auf. Es war eine sehr schöne, intensive Woche und wir freuen uns bereits auf den Besuch in Frankreich, der nächstes Jahr vom 19. bis 25. August stattfinden wird.

Ein großer Dank geht an unserer beiden Hauptorganisatorinnen Ines Breuning und Doris Brewis. Ohne diese wäre so ein Jugendaustausch nicht möglich. Nur mit viel Engagement und einer intensiven Vorbereitung kann so ein Austausch stattfinden und auch durchgeführt werden. Tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung des Programms erhielten sie von Dennis Link und Martina Berger, denen ein herzliches Dankeschön gebührt.

Ihr habt Lust auf den Austausch bekommen, habt noch ein paar Fragen oder wollt euch gleich für nächstes Jahr anmelden? Dann meldet euch gerne bei Ines ([breuningernes@gmail.com](mailto:breuningernes@gmail.com)) oder bei Doris ([doris.brewis@web.de](mailto:doris.brewis@web.de)).

---

 **Musikverein Wiesenbach e.V.**

---

### Ankündigung Totensonntag

Am 20.11.2022 spielt der Musikverein Wiesenbach für seine verstorbenen Mitglieder. Gespielt wird auf dem Friedhof in Wiesenbach, um 12:15 Uhr, nach dem Gottesdienst.

Kommen Sie gerne vorbei, um gemeinsam mit uns den Verstorbenen zu gedenken.



---

**SG 05 Wiesenbach e.V.**

---

### Wiesenbach mit erster Heimmiederlage

SG 05 Wiesenbach – SpVgg Neckarsteinach 1:5 (0:2)

Die SG Wiesenbach hatte am Sonntag den Absteiger von der SpVgg Neckarsteinach zu Gast. Der Tabellendritte hat natürlich die Ambition, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen, was die Neckarsteinacher zu einem schweren Gegner macht. Doch Wiesenbach wusste sich zu Wehr zu setzen. Von Beginn an hatten die Gastgeber zwar zu kämpfen, aber sie spiel-

ten sich auch einige hervorragende Chancen heraus und machten es den Gästen schwer ins Spiel zu kommen. Etwa eine halbe Stunde war das Spiel so gut wie auf Augenhöhe. Die Tendenz war sicherlich eher in Richtung Wiesenbacher Tor gerichtet, aber nicht so dominant wie erwartet. Aber irgendwann musste dann der erste Treffer fallen. In der 39. Minute brach dann die Abwehr und Zahid Uzun brachte die Gäste mit 0:1 in Führung. Nur kurze Zeit später genau vor der Pause musste sich der Torhüter der SG ein zweites Mal hinter sich greifen. Wieder traf Zahid Uzun.

Zur zweiten Halbzeit musste die SG Wiesenbach ihren Torhüter verletzungsbedingt wechseln. Bis zur 61. Minute wurde der Ersatztorhüter verschont. Doch so ziemlich der erste Schuss auf den Kasten von Nizamis landete direkt im Tor. Steffen Dispan erhöhte für Neckarsteinach auf 0:3. Wiesenbach ließ sich aber nicht unterkriegen und spielte weiterhin mutig nach vorne. Sie spielten sich die ein oder andere Chance heraus, wobei man merkte, dass die Gäste doch eine höhere spielerische Klasse hatten. Der SG wurde in der 67. Minute ein Eckball zugesprochen. Die Hereingabe passte genau, denn sie landete bei einem Abwehrspieler von Neckarsteinach, der es gut mit Wiesenbach meinte und ins eigene Tor einnetzte. Das 1:3 brachte wieder etwas Dynamik in das Spiel und Wiesenbach glaubte noch an ein Comeback. Zehn Minuten später machten die Gäste aber alles klar und ließen die Träume platzen. Tobias Hühn baute die Führung auf 1:4 aus und vier Minuten später machte Mehmet Kilic durch einen individuellen Fehler den Deckel endgültig drauf. Mit dem 1:5, wovon zwei Tore selbstverschuldet waren, konnte man gut leben. Mit einem Punktgewinn hatte man von vorne rein nicht gerechnet. Die Wiesenbacher verkauften sich gut und setzten sich gegen die Gäste stets zur Wehr.

Nun geht es am kommenden Sonntag, den 30.10. gegen den FC Dossenheim III. Das vorletzte Auswärtsspiel wird um 15 Uhr in Dossenheim angepfiffen. (tb)



### Abendflohmarkt der SG

#### Endlich wieder Trödel in Wiesenbach!

Die SG Wiesenbach veranstaltet in diesem Jahr endlich wieder ihren beliebten Abendflohmarkt. Geschlender, Trödel, sowie interessante Gespräche und Verhandlungen verwandeln die Biddersbachhalle zu einem riesigen Trödelmarkt.

Melden Sie sich jetzt noch an und sichern Sie sich Ihren Tisch, um Ihre Raritäten zu Barem zu machen.

Hierzu schreiben Sie einfach eine Mail an [flohmarkt@sg-05-wiesenbach.de](mailto:flohmarkt@sg-05-wiesenbach.de). Wir freuen uns auf sie! (tb)

### Wir bitten um Beachtung!

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
der Gemeindenachrichten  
für die **Ausgabe KW 44** ist bereits am  
**Freitag, 28.10.2022 um 10.00 Uhr**



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Rathaus am Brückentag geschlossen

Das Rathaus bleibt am Brückentag **Montag, den 31. Oktober 2022** geschlossen.

Am Donnerstag, den 3. November 2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

### Glasfaser – Wir haben es geschafft!

Gaiberg hat die Nachfragebündelung mit Erfolg abgeschlossen: die nötigen 33% wurden erreicht.

Das bedeutet, dass die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH Gaiberg mit Glasfaser ausbauen wird. Wir freuen uns sehr, dass Gaiberg mit Ihrer Unterstützung diesen wichtigen Schritt in eine moderne Zukunft gehen kann!

Nun geht es in die Planungsphase. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen, einen ganzen Ort flächendeckend auszubauen bedarf einiger Vorbereitung. Wundern Sie sich daher bitte nicht, wenn Sie die nächsten Monate nichts zum Projekt hören. Die Vorarbeiten laufen im Hintergrund auf Hochtouren.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser unter Tel. 02861 8133 400.

### Thermografie-Aktion startet wieder

Um die Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude zu unterstützen fördert die Gemeinde auch in diesem Jahr die Erstellung von Thermografie-Aufnahmen. So bekommen Sie das Thermografie-Paket der AVR Energie GmbH für 99 € statt 149 €.

#### Was ist eine Thermografie?

Unter Thermografie versteht man Fotoaufnahmen eines Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur.

Anhand dieser Bilder lassen sich:

- Wärmebrücken und Wärmeverluste aufdecken
- Undichte Fenster und Türen erkennen
- Durchfeuchtungen/Leckagen feststellen
- Ursachen für Schimmelbildung erkennen

Das Anmeldeformular können Sie auf unserer Homepage unter [www.gaiberg.de/gemeinde-info/klimaschutzinitiative/thermografieaktion](http://www.gaiberg.de/gemeinde-info/klimaschutzinitiative/thermografieaktion) herunterladen oder im Bürgerbüro abholen.

Die Aktion läuft voraussichtlich noch bis Ende Januar. Für Fragen steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung: [www.avr-energie.de](http://www.avr-energie.de) oder unter der Telefonnummer: 07261 931-550

### Seniorenachmittag 2022

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger,

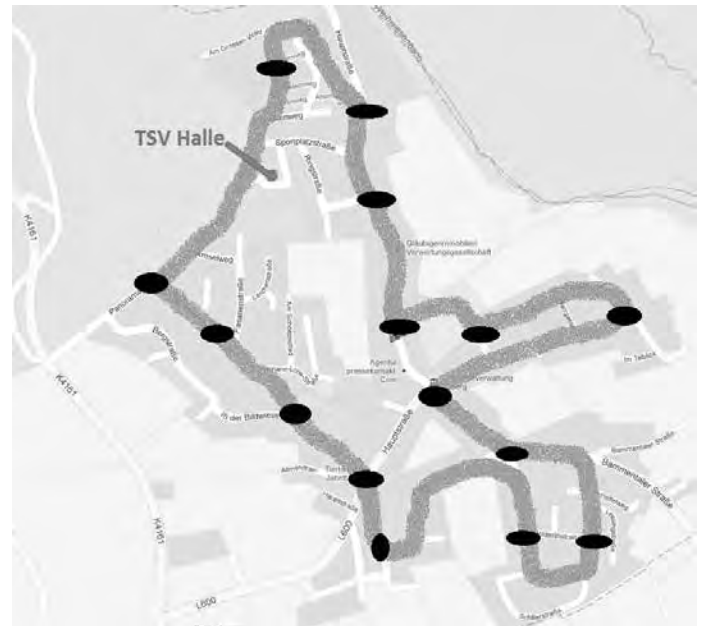
Der traditionelle Seniorenachmittag der Gemeinde findet in diesem Jahr am Sonntag, den 6. November statt. Beginn ist um 14.30 Uhr in der TSV-Halle.

Alle über 70-Jährigen wurden bereits angeschrieben und eingeladen. Sie haben keinen Brief erhalten oder sich noch nicht angemeldet? Dann melden Sie sich bitte baldmöglichst unter Tel. 06223 9501-10 an.

Selbstverständlich ist Ihr/e Partner/in, auch wenn sie/er den 70. Geburtstag noch nicht feiern durfte, ebenfalls sehr herzlich eingeladen.

#### Fahrdienst

Für die Teilnehmer ist ein kostenloser Fahrdienst mit dem Feuerwehrbus eingerichtet. Die erste Abfahrt ist ab 13.30 Uhr, die Sammelpunkte entnehmen Sie bitte dem Plan.



### Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

#### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2022

##### 2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll   | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|------------|---------|------------------|---------|
| 2./15./29. | 5./18.  | 8./22.           | 17.     |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt |
|-------------------|-------------|
| 7./21.            | 14./28.     |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



### GEBURTSTAGE

29.10.2022 Willi Mack

70 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

## Bürgermeisteramt Gaiberg

**Telefon-Sammelnummer:** 9501-0  
**Faxnummer** 9501-40

### Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs Geschlossen  
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

**Nachbarschaftshilfe** Tel. 9530-91

**Feuerwehr Gaiberg** Tel. 9501-30

**Notruf** Tel. 112

**Wassermeister** Tel. 925560

### Betreuungseinrichtungen

**Kindergarten „Bergnest“** Tel. 48004  
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kinderkrippe Gänseblümchen** Tel. 0176 62374767  
 Kleinkindbetreuung

**Tagesmutter in Gaiberg:** Frau Christiane Kaserer,  
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

### Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- \* Kernzeitbetreuung
- \* Flexible Nachmittagsbetreuung
- \* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:  
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)  
 Leitung: Tel. 0176 45923059  
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

**Kirchwaldschule Gaiberg**  
 Rektorat Tel. 49282

### Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de  
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:  
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr  
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

### Veranstaltungskalender

**29.10.2022** Barabend beim SC Gaiberg, ab 19.00 Uhr,  
 SC Clubhaus

**06.11.2022** Seniorennachmittag, ab 14.30 Uhr, TSV-Halle

**11.11.2022** Martinsumzug mit anschließendem Umtrunk  
 im Schulhof, Start 18.00 Uhr am Bärenbrunnen

**11.11.2022** Offene Bühne – AnChor, 19.30 Uhr,  
 Neue Ortsmitte

**13.11.2022** Gottesdienst zum Volkstrauertag, 11.00 Uhr,  
 Kath. Kirche

**Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0**  
**E-Mail: amtsblatt@guiberg.de**



## Gemeindebücherei Gaiberg

*Gegen einen gepflegten Mord habe ich nichts, aber eine blutige Sauerei ist mir zuwider.“* (Ingrid Noll)

**Liebe Leser\*innen, liebe Kinder,** Ingrid Noll, mittlerweile stolze 87 Jahre jung und eine der erfolgreichsten deutschen Krimi-Autor\*innen, kommt nach Heidelberg und liest aus ihrem neuen Krimi Tea Time. Am 15.11.2022 wird sie um 19.30 Uhr zu Gast im Bürgerhaus Bahnstadt sein; Flyer zur Lesung gibt es bei uns in der Gemeindebücherei. Und wer sich etwas einstimmen möchte: Wir haben einen großen Teil der Krimis von Ingrid Noll in unserem Repertoire.

Beim Gewinnspiel zum deutschen Buchpreis hat niemand den Gewinner Kim de l'Horizon („Blutbuch“) erraten. Somit hat das Los entschieden, und eine eifrige Besucherin unserer Gemeindebücherei hat den Gutschein der Buchhandlung Staiger gewonnen. Alle weiteren, die mitgemacht haben, dürfen sich als Trostpreis ein Buch aus unserem Bücherflohmarkt herausuchen. Bei uns gewinnt also am Ende jeder Teilnehmer etwas.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser\*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aus-hänge, um sich über unser Angebot zu informieren. Sascha Nikolajewicz

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Freundeskreis Hosiana

### Advent, Advent ...

Nur noch 4 Wochen! Dann werden wieder die ersten Kerzen auf den Adventskränzen angezündet. Höchste Zeit für uns, die Materialbeschaffung für die **Adventskränze** vom Hosiana-Freundeskreis zu planen.

Wir freuen uns sehr, das es in diesem Jahr wieder einen Gaiberger Weihnachtsmarkt geben wird, an dem wir teilnehmen können mit einem reichhaltig bestückten Stand, an dem wieder unsere Artemisia-Produkte und viele andere heimische Erzeugnisse erworben werden können – neben unseren schönen Adventskränzen! Diese können aber auch schon vorher bestellt und erworben und rechtzeitig zum 1. Advent an Sie ausgeliefert werden. Nutzen Sie diesen Service – und wir können besser planen!

Wie jedes Jahr sammeln wir auch wieder jegliches Grün ( z.B. von Tanne, Kiefer, Thuja, Buchs, Ilex, Wacholder u.a. ), das sich zum Kränzebinden eignet. (Warten Sie doch einfach noch ein bisschen, bevor Sie Ihre Hecke schneiden!) Kontakt: Helga Schulz, 40203 oder 015758371019



### Grüne Liste Gaiberg

### Der „Kleine Nobelpreis“ an Dr. Max Haider

Eine hohe Auszeichnung für einen Gaiberger Bürger der Grünen Liste und die erste Auszeichnung dieser Art für einen Österreicher überhaupt: Dr. Max Haider, langjähriges Mitglied des Gaiberger Gemeinderates und Begründer der „Grünen Liste Gaiberg e.V.“ erhielt am 8. September 2022 in Oslo aus den Händen des Norwegischen Königs Harald V. höchstpersönlich die Urkunde eines der wichtigsten Preise der Naturwissenschaft, den Kavli-Preis.

Der Kavli-Preis wird seit 2008 alle zwei Jahre für herausragende Forschung in den Disziplinen Astrophysik, Nano- und Neurowissenschaften von der Kavli Foundation zusammen mit der Norwegischen Akademie der Wissenschaften und der Literatur sowie dem Norwegischen Ministerium für Erziehung und Wissenschaft verliehen. Er wird manchmal auch

der „Kleine Nobelpreis“ genannt, zumal höher dotiert ist als der „Große Nobelpreis“, nämlich mit einer Million US-Dollar.

Gestiftet wurde er von dem norwegischen Geschäftsmann und Erfinder Fred Kavli (1927–2013). Er gründete im Jahr 2000 die Kavli Foundation mit dem Ziel, die Wissenschaft zum Wohl der Menschheit voranzubringen, das Verständnis der Öffentlichkeit für Wissenschaft zu fördern sowie Forscherinnen und Forscher in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Der Preis ist in drei Forschungsgebieten (Astrophysik, Nanowissenschaften und Neurowissenschaften) mit je einer Million US-Dollar dotiert. Bei mehreren Preisträgern in einer Kategorie wird das Preisgeld geteilt. Dr. Max Haider erhielt den Preis im Bereich Nanowissenschaften schon 2020, doch die offizielle Verleihung war pandemiebedingt erst in diesem Jahr. Max Haider muss sich das Preisgeld mit den Wissenschaftlern Harald Rose (Universität Ulm/TU Darmstadt), Knut Urban (Forschungszentrum Jülich) und Ondrej L. Krivanek (Arizona State University) teilen. Der Preis würdigt die Arbeit der vier Wissenschaftler an der Entwicklung der Elektronenmikroskopie, die es heute erlaubt, Materialien mit atomarer Auflösung abzubilden und zu untersuchen.

„In jahrelanger Arbeit haben Haider, Rose und Urban die Auflösung in der Elektronenmikroskopie über die theoretische Grenze geführt und so ein wichtiges Werkzeug für die Materialwissenschaft wesentlich verbessert“, sagt Prof. Holger Hanselka, Präsident des KIT. „Der hochrenommierte Kavli-Preis ist eine großartige Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen als Wegbereiter der Elektronenmikroskopie. Wir sind stolz auf Maximilian Haider, der dem KIT als Honorarprofessor eng verbunden ist, und freuen uns mit ihm und den anderen Preisträgern über die besondere Auszeichnung.“ Max Haider ist seit 2008 Honorarprofessor am KIT und Mitglied des dortigen Laboratoriums für Elektronenmikroskopie.

Wer Details über die Forschungsarbeiten, den Lebenslauf Max Haiders und über den Kavli-Preis erfahren möchte, findet hier weitere Informationen: [www.kavliprize.org/prizes/nanoscience/2020](http://www.kavliprize.org/prizes/nanoscience/2020).

Die Grüne Liste Gaiberg gratuliert Max ganz herzlich zu dieser ehrenvollen Auszeichnung. M. Boeckh, [www.gl-gaiberg.de](http://www.gl-gaiberg.de)



Der Kavli-Preis wird zweijährlich für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Astrophysik, Nanowissenschaften und Neurowissenschaften verliehen. Dr. Max Haider (3.v.l., neben König Harald V, 4.v.l.) ist einer der vier Preisträger des '2020 Kavli Prize in Nanoscience'.



Am 6. September 2022 überreichte der norwegische König Harald V. (3.v.l.) den Kavli-Preis an die Preisträger des Jahres 2020. Die Zeremonie war pandemiebedingt zwei Jahre verschoben worden. Fotos: privat/GLG

## Wie geht es weiter mit dem Wind in der Region?

Zusammen mit dem Kreisverband Odenwald-Kraichgau lädt MdL Hermino Katzenstein herzlich ein zu einem Vortrag und Podiumsgespräch mit Staatssekretär Dr. Andre Baumann: Rückenwind für die Erneuerbaren: Wie geht es weiter mit dem Wind im Land und in der Region?

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 7. November 2022, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr in Neckargemünd, Ökumenisches Kirchenzentrum Arche, Im Spitzerfeld 42, ([www.arche-neckargemuend.de](http://www.arche-neckargemuend.de)).

Nach Andre Baumanns Vortrag und einer Betrachtung der Situation hier vor Ort durch Kreisrat Stefan Geißler diskutieren auf dem Podium Staatssekretär Dr. Baumann, die Physikerin Dr. Amanya von Oehsen (BUND), der Windenergie-Experte Jürgen Simon (für 3P Energieplan Viernheim) sowie Jakob Lenz vom Forum Energiedialog BW über Optionen und nötige Schritte beim nun anstehenden Ausbau der Erneuerbaren. Die Moderation hat Hermino Katzenstein (MdL). Die Veranstaltung bietet ausreichend Gelegenheit für die Anwesenden, sich in der Diskussion zu Wort zu melden. J. Fürstenberger, GRÜNE Kreisverband Odenwald-Kraichgau



## Heimat- und Kulturverein Gaiberg

### Dunkle Tiefen und helle Sonne

#### So war der Ausflug des Heimat- und Kulturvereins Gaiberg zum Gasometer nach Pforzheim



Eitel Sonnenschein begleitete den Ausflug des HKV Gaiberg zum Gasometer nach Pforzheim den ganzen Tag über, und das am 22. Oktober. 20 Vereinsmitglieder – etliche hatten aus Krankheitsgründen oder Vorsichtsbedenken ihre Anmeldung zurückgezogen – erlebten dann aber nach der stressfreien ca. eineinhalbstündigen Busfahrt ein Kontrastprogramm. Nach einem vorbereitenden Film und durch eine Ausstellung hindurch ging es in die nächtlichen Tiefen eines Korallenriffs, um genau zu sein: des Great Barrier Reef, das sich vor der australischen Küste erstreckt.

Zuvor hatte ein sachkundiger Führer darüber aufgeklärt, dass es sich bei dem Gasometer in Pforzheim um einen Teleskopgasbehälter mit mehreren ineinander passenden Stahlwänden handelte, der in Pforzheim half, wechselnde Anforderungen an den Stadtgasbedarf auszugleichen. Es diente ab 1853 zunächst der Beleuchtung, später auch der Gebäudeheizung und dem Kochen. Der jetzt für Kunst-Installationen verwendete Gasometer wurde 1912 errichtet. Im Februar 2013 wurde beschlossen, den Gasbehälter einer kulturellen Nutzung zuzuführen. Seit 2014 werden Panoramabilder von Yadegar Asisi im ehemaligen Pforzheimer Gasometer gezeigt; er ist ein deutscher Künstler, Architekt und ehemaliger Hochschullehrer mit persischen Wurzeln. Die Kunstreihe begann mit dem Panorama Rom 312, seit November 2018 ist das Panorama des Great Barrier Reef zu sehen. Weit über eine Million Besucher zählte der Gasometer in Pforzheim bereits.

In der Führung wurden bereits die Techniken der Erstellung des riesigen Kunstwerks erläutert, auch an großen, Hintergrund-beleuchteten Beispielbildern, die in anderen Gasometern zu sehen waren oder sind, etwa dem Mont Everest oder einem Urwald-Panorama. Das rund 3000 Quadratmeter große Bild im Inneren des Gasometers, das zu einem 360-Grad-Panorama verbunden ist, besteht demnach aus zehntausenden von Fotografien, die Taucher in dem Korallenriff gemacht hatten, und einer ebensolchen Vielzahl von fotorealistischen Gemäldeteilen, die alles künstlerisch verbinden. Konkret bedeutet dies: Man fühlt sich wie in einer Unterwasserwelt, sieht mehr und mehr ungezählte Einzelheiten, je nä-





her man an die Leinwand herantritt – nur gibt es solch einen Ort in Wirklichkeit nicht. Die Ausgestaltung des Bildes ist Kunst, die Wirkung ist die, als wäre eine reale Szene dargestellt. Um das Ganze noch effektvoller zu machen, bedient man sich einer ausgefeilten Beleuchtung aus mehreren Dutzend Scheinwerfern, die das Riff abwechselnd in nächtliches Licht oder in Tageslicht tauchen. Die Farben des Riffs sind bewusst vom Künstler so gehalten, dass sie der Wirklichkeit eines Tauchgangs nahekommen und nicht ganz so knallbunt sind, wie es durch starkes Blitzlicht beleuchtete Szenen von Unterwasserfotografen oft darstellen.

Dann wieder Kontrastprogramm: Der Bus wartete bereits auf die HKVler, um sie zu einem urigen Brauhaus mit Restaurant zu fahren, dem „Platzhirschen“. Nach gemütlichem Essen und Trinken lud dann die Stadtmitte von Pforzheim zur Besichtigung ein, die in wenigen Minuten Fußweg vom Restaurant entfernt war, oder auch ein entspannter Spaziergang die sonnige Enz entlang, die durch die Stadt zum Busparkplatz führte. Auch Gaibergs Ehrenbürger und das älteste Mitglied unseres Vereins, Hans Flor, meisterte mit seinen 96 Jahren den Weg. Entspannen ließ sich dann wieder in der angenehmen Rückfahrt im Bus. Die Fotos zeigen den Start der Führung außen am Gasometer, das Innere des Gasometers mit der Aussichtsplattform und einem Teil des Panoramas der Riff-Unterwasserwelt, Ankunft im Brauhaus-Restaurant, die Enz durch die Stadtmitte von Pforzheim. (Text und Fotos: Rolf Kickuth)



## Köstlicher Apfelsaft von Gaiberger Streuobstwiesen

### Endlich leckerer neuer Saft von Gaiberger Streuobstwiesen!

Nachdem die letztjährigen Saftbestände schon zwei Monate lang ausverkauft waren, haben sich am letzten Septemberwochenende, allen schlechten Wettervorhersagen zum Trotz, auf verschiedenen Streuobstwiesen-Grundstücken viele fleißige Helfer versammelt und im geselligen Miteinander an die 5.000 leckere Äpfel für den diesjährigen Gaiberger Apfelsaft gepflückt, der nach dem sonnigen Sommer sehr aromatisch ausgefallen ist.

Am Montagmorgen konnte dann in Bammental ein vollmundiger Saft gepresst werden, den wir nun gerne zum Verkauf anbieten.

Der Apfelsaft kann in praktischen **3-Liter-Kartons** (mindestens haltbar bis Mai 2024 und angebrochen bis zu zwei Monate) erworben werden, am besten bei Simons (Zum Kittel 2, 971947) oder Koller-van Deldens (Bergstraße 5, 9542489), aber auch bei Frau Brodhuhn in der Heidelberger Straße 7.

Und zur Erinnerung nochmals ein Rezept für wunderbare Herbstmuffins mit Apfelsaft: **Schnelle Apfelmuffins mit Apfelsaft**: Den Backofen auf 180°C (Umluft) vorheizen. Einen Apfel schälen und in kleine Stücke schneiden. Ein Ei leicht schaumig rühren, dann 140 g Zucker hinzufügen. 230 g Mehl, 1 TL Backpulver, 1 TL Natron und 1 TL Zimt sieben. 80 ml Öl und 200 ml Apfelsaft mischen. Das Mehlgemisch und das Öl-Apfelsaft-Gemisch abwechselnd unterrühren. Die Apfelstücke langsam unterheben. Den Teig in die Muffinform füllen und ca. 20 - 25 Minuten backen.

Ihr Streuobstwiesen-Verein e.V.



Besonders lecker dazu: heißer Apfelpunsch mit Calvados und Zimt!

Foto: pixabay.com



## SC 1950 Gaiberg

### Neu in Gaiberg: Freies Tanzen

Seit einiger Zeit treffen sich tanzfreudige Frauen und Männer im Clubhaus des SC-Gaiberg um zu guter, rhythmischer, internationaler Musik zu tanzen. Getanzt wird gemeinsam – nicht miteinander. Wir tanzen frei („freestyle“). Alle bewegen sich – tanzen- zur Musik in dem eigenen Stil; mal energiegeladen, mal zurückgenommen, der Musik entsprechend und der eigenen Stimmung folgend. Was im Moment in dir ist, kann unterstützt durch die Musik, nach außen getanzt werden. Gelöst und gut gelaunt sitzen wir anschließend bei angenehmen, fröhlichen auch persönlichen Gesprächen zusammen.

Wir treffen uns immer montags um 19.30 Uhr im Clubraum des SC-Gaiberg- Wenn du Lust hast, mit uns bzw. für dich zu tanzen, schau mal unverbindlich zu uns herein oder melde dich bei Uschi Heffter: 0151 1727 22 61 oder bei Wolfgang Himmelmann: 06223 5456

Wir freuen uns auf dich!

## Halloween-Barabend beim SC Gaiberg



Der SC Gaiberg veranstaltet am 29.10., also wie üblich am letzten Samstag im Monat, einen Barabend, der dieses Mal unter dem roten Halloween-Mond stattfinden wird. Alle, die an diesem Abend gruselig verkleidet kommen, erhalten ein kleines Präsent. Außerdem vergeben wir einen Preis für den schönsten selbstgeschnitzten Kürbis!

Zusätzlich zum üblichen (gut gekühlten) Getränkeangebot, läuten wir an diesem Abend die Glühwein-Saison ein. Zum ersten

Mal bieten wir auch etwas zu essen an. Es gibt leckere Kürbissuppe, natürlich aus Gaiberger Kürbissen. Dazu sind selbstverständlich unsere beiden Tischkicker und der Billardtisch am Start.

Los geht's wie gewohnt um 19.00 Uhr.

Also am Samstag 29.10.: Verkleiden, Kürbis schnitzen und auf zum SC-Clubhaus!!!

Und wer keine Lust auf Verkleiden hat und keinen Kürbis mag, ist natürlich genauso willkommen!!

Wir freuen uns auf Euch alle!

Der Vorstand / uh

zuverlässig · schnell · fair

# Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner  
**Meckesheim**  
Jeanette Schätzle  
Georg Lamade  
Gerhard Geiss  
Tel. 0 62 26 / 92 130

**AGROA**  
Raiffeisen

**UBAG** Franken **Landesbank** Raiffeisen Zentrum eg **LABAG** Raiffeisen

## IMPRESSUM

- Herausgeber:** Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg
- Internet-Adressen:** Bammental: [www.bammental.de](http://www.bammental.de)  
Wiesenbach: [www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de)  
Gaiberg: [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)
- Verantwortlich:** für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde
- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
- Redaktionsschluss:** Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr  
metropolmedia Häß OHG  
Industriestr. 27, 69245 Bammental  
Telefon 06223 8664050  
E-Mail: [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media)
- Abonnentenpreis:** jährlich: 24,- Euro
- Bankverbindung:** **metropolmedia** Häß OHG  
Volksbank Neckartal eG  
IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06  
BIC: GENODE61NGD  
Bitte geben Sie Ihren vollständigen Name sowie Adresse mit Straße und Wohnort als Verwendungszweck an
- Kündigung:** Halbjährlich zum Quartalsende



**MS** Meisterbetrieb  
**Elektrotechnik**  
Inhaber: Mustafa Yorulmaz

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik-Anlagen
- Sicherheitstechnik
- Wärmepumpen
- Sprechanlagen
- Elektromobilität

**Telefon 0162 / 910 98 30**  
Email: [info@ms-elektrotechnik-online.de](mailto:info@ms-elektrotechnik-online.de)

**AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH**  
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach  
Tel.: 06223 5984 • [www.autohaus-peuker.de](http://www.autohaus-peuker.de)

**Wir bitten um Beachtung!**

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
der Gemeindenachrichten  
für die **Ausgabe KW 44** ist bereits am  
**Freitag, 28.10.2022 um 10.00 Uhr**